

1. FEBRUAR 2023

WOCHEN	5
SI/AUFLAGE	33.855
GESAMTAUFLAGE	87.423
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Neue Palliativstation in Singen eingeweiht	Seite 7
Caritas wirbt für sexuelle Aufklärung für Behinderte	Seite 9
CDU und SPD stimmen auf das Jahr 2023 ein	Seite 10
Auffordernde Worte beim Holocaust-Gedenktag	Seite 11
Ein Arzt spricht über die Ärztersorgung	Seite 13

STANDPUNKT



Bedarfsgerecht?

Ärzte fehlen überall. Aber wie viele sind es nun? Die Statistik der Kassenärztlichen Vereinigung spricht von fünf für Singen. Doch die hiesigen Ärzte kommen auf ganz andere Zahlen: „In Singen sind es derzeit 13 geschlossene Praxen, bis zum Sommer werden es 15 sein“, sagt Franz Hirschle, Urologe in Singen. Wer hat recht? Kurioserweise beide. Die einen zählen die Praxen, die sie sich leisten wollen, die anderen wären die, die man in der Stadt auch im Blick aufs Umland als Bedarf sieht. Besonders klaffen die Zahlen bei den Kinderärzten auseinander, denn Eltern finden keine Praxen mehr für ihre Kinder – obwohl es laut Statistik genug geben soll. Das hat inzwischen sogar Sozialminister Manne Lucha gemerkt, wie er am Montag einräumte: „Da müssen wir dringend ran. Die Bedarfsplanung deckt längst nicht mehr die Realität ab.“ Jetzt ist die Frage, wie real nun „dringend“ ist für die Politik. Mehr auf Seite 13. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Die hölzerne Scheffelhalle 2.0 nimmt schon Gestalt in Richtung 2025 an



Voraussichtlich so soll sie aussehen, die Scheffelhalle 2.0, die bis 2025 zur Jahrhundertfeier des 2020 abgebrannten Originals gefeiert werden soll und sicher kein Provisorium ist.

sub-Bild: Stadt Singen/Nägele

Die neue Scheffelhalle 2.0, die irgendwie auch die „alte“ Scheffelhalle sein soll, nimmt langsam aber sicher Gestalt an, schließlich soll der Ersatzneubau für die einer Brandstiftung im Herbst 2020 gefallene Original-Halle zum 100. Jahrestag ihres Baus im Jahr 2025 auch ganz fertig sein. Im Ausschuss für Verwaltungs- und Finanzen des Singener Gemeinderats gab es nun am Dienstag erste Pläne für die neue Halle zu sehen, weil erste wichtige Richtungsentscheidung für die weitere Planung anstanden.

von Oliver Fiedler

Die neue Scheffelhalle 2.0 ist in den Planungen schon recht weit gediehen, wie hier festgestellt werden konnte. Der von der Stadt Singen beauftragte, auf Holzbau spezialisierte Architekt **Ben Nägele** aus Friedingen, hat sich in seinen Entwürfen recht genau an

die historische Erscheinung der einst für ein Sängerfest in Ein-fachstbauweise erstellte Halle gehalten, und doch den Sprung in die Gegenwart gewagt. Die neue Scheffelhalle, für die neben den Geldern der Versicherung auch noch ein Förderprogramm für innovativen Holzbau zur Entlastung der städtischen Finanzen erhascht werden soll, wird ein wirklich fortschrittlicher Holzbau. Denn er soll durch eine ausgeklügelte Konstruktion des Dachstuhls dann auch ohne Säulen im Innenraum auskommen, erläuterte **Christian Kezic** vom Fachbereich Gebäudemanagement in der Sitzung.

Hülle um einen Dachstuhl

Die Holzkonstruktion werde auch so gebaut, dass die Hülle der neuen Halle nur noch aufgesetzt werden müsse. Im Herbst wurde bereits ein Projekt-Bauausschuss aufgestellt, um die Planungsschritte fachmännisch zu begleiten. Die nun vorgestellten Pläne wurden in dem Ausschuss am 12. Januar diskutiert, um besondere Weichen zu stellen. Eine der dann wohl markantesten Veränderung soll eine

„Loggia“ über dem Eingang der neuen Scheffelhalle werden. Eine Art überdachter Balkon, der aber auch bei Veranstaltungen durchaus effektiv genutzt werden könnte, aber für den städtischen Planer auch taktisch gut zu nutzen wäre.

Loggia hilft Kosten sparen

„Der Bauausschuss selbst war nicht unbedingt ein Freund dieser Planung, aber die Sachargumente waren freilich doch stärker. Die Loggia ist zwar in ihrer Fläche nur 29 Quadratmeter groß, aber sie würde die Fläche des Veranstaltungsraumes unter 1.000 Quadratmeter reduzieren“, rechnete Christian Kezic vor. Das würde bedeuten, dass keine Brandmeldeanlage in der Halle installiert werden müsste, die vieler Technik bedürfte und auch durch die jährlichen Wartungen mit enormen Folgekosten verbunden wäre. Eine Löschanlage wird natürlich eingebaut, die aber weniger Wartung bedarf. Abgestimmt wurde auch schon mal über die Position der künftigen Toiletten für Herren wie Damen, die aber am „alten Platz“

bleiben sollen, auch wieder für die Männer mit der großen Kanalarinne laut Zeichnung. Weil das Stuhllager beim Foyer eben auch einen direkten Anschluss an den Hallenraum braucht.

Klos am bewährten Platz

Die Bühne soll rund 200 Quadratmeter groß werden, ein Maß, das seitens der Stadthalle empfohlen wurde. Über der Bühne soll die Belüftung erfolgen, über der Loggia die Entlüftung, die dann im Bereich der Notfalltreppen zum Foyer erfolgen könnte. Die Heizungsfrage bedarf auch noch einer Entscheidung, denn bei der geplanten Wärmepumpe käme eine Fußbodenheizung nicht infrage, weil dort mit Gabelstaplern gefahren werden soll.

Kontroversen um Empore

Eine interessante Diskussion ergab sich zu der Frage, ob die Empore über eine Abtrennung zum eigenen Veranstaltungsraum werden sollte. Grünen-Gemeinderat **Eberhard Röhm** schlug das vor, aber Kezic bekam Bauchgrimmen: Der

Aufwand wäre riesig und würde den sichtbaren Dachstuhl massiv beeinträchtigen.

»Wir schaffen hier nicht die eierlegende Wollmilchsau«

Gemeinderätin Kirsten Bröbke

Röhm berief sich auf einen früheren Grundsatzbeschluss, dass die Halle einen erweiterten Verwendungszweck haben sollte, andere Gemeinderäte sprachen dagegen. „Wir schaffen hier nicht die eierlegende Wollmilchsau und der Bauberrat hat getagt, sodass wir hier nicht noch mal von vorne diskutieren wollen“, sagte FDP-Gemeinderätin **Kirsten Bröbke**. „Wir bekommen hier die Scheffelhalle 1.1 in der Version 2.0“, ist die Stadträtin zufrieden. Das ist unsere Scheffelhalle, sogar etwas schicker als die alte“, zeigte sich auch **Hans-Peter Stroppa** zufrieden. Die beiden Grünen GemeinderätInnen Eberhard Röhm und **Sabine Danassis** blieben bei ihrer Sicht und stimmten gegen die vorgestellte Planung. Der nächste Schritt wäre nun ein Baugesuch im März im Ausschuss für Stadtplanung, das auch für die Zuschussanträge signifikant ist.

- Anzeigen -

- Anzeigen -



Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Region

NEUE HERAUSFORDERUNG

Was wäre das Leben ohne Veränderungen? Für alle, die nach neuen Herausforderungen suchen, bieten hiesige Unternehmen eine breite Auswahl an Arbeitsplätzen verschiedenster Art. Ob in der Logistik, Medizin, im Handwerk oder der Mechanik: Regionale Arbeitgeber warten auf motivierte Neuzugänge. **Seiten 14 bis 17**

ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZ-TECHNIK
mit verstellbaren Jalousien

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
Daimlerstr. 11 · 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Region

ALLES AUSSER FASTNACHT

Auch wenn es nicht so scheint: Es gibt noch viel mehr als Fastnacht in der Region, denn auch die Theater und Museen locken am kommenden Wochenende zum Besuch mit manchem Highlight. Darüber informieren unsere Terminseiten „WasWannWo“ gerne zu der Vielfalt der Region. **Mehr auf den Seiten 23 und 24.**

WIR suchen DICH!
(m/w/d)

Neugierig geworden?

Mehr Infos über den QR-Code

ANZEIGEN

Mi., 1. Februar 2023 Seite 2 www.wochenblatt.net

SINGEN LOVES ME.

#machmit
[singenlovesme.de](https://www.singenlovesme.de)



Fühl Dich NEU...



HANSEFIT

Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit Premium Partner!

INJOY Engen

☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach

☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen

☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

**VEREINBAREN SIE
EINEN BERATUNGSTERMIN
IN IHREM INJOY-CLUB.**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

TRAINING
MIT FLEXIBLER
LAUFZEIT

**JETZT
STARTEN!**

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG
1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
ntv

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in
der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der alten
DRK-Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirect.de

**Horizont – Ökumenisches
Hospiz- und Palliativzentrum im
Landkreis Konstanz gemeinnüt-
zige GmbH** 07731/ 96970-780
oder per E-Mail:

koordination@hospizdienst-
horizont.info
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

**Pflegestützpunkt des
Landratsamtes:** 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

**Entstörung Strom/Wasser/Gas/
Wärme:** 0800/8008-991

Internet und Telefonie:
0800/8008-993

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*

(*kostenfrei)

**Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8,
78333 Stockach** 07771/9150

24-h-Serviceummern:

Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

**Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung:** 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
07732/7463

Tierheim: 07732/7463

**Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.:** 0171/6011277

Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715

**Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:**

**Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen**

07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW:

0800/7001177
(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister

Stadtwerke Engen 07733/948040

**Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigelingen**

Störungannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

**Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke:** 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen:

07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:

0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/624424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

**Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen:** 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

04./05.02.2023

Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

ENGLER

• metzgerei •

Angebote vom 03.02.2023 – 09.02.2023

Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen
freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Kalbsbratwurst
mit und ohne Haut

100 g
1,39 €

Gutsleberwurst
deftig gewürzt

100 g
1,59 €

Jagdwurst
pikant gewürzt

100 g
1,69 €

Unser SALAT DER WOCHE
Fleischsalat, versch. Sorten

100 g
0,89 €

Krustenbraten
aus der Schulter

100 g
1,09 €

Rinderbeinscheibe
ideal zum Sieden und Schmoren

100 g
1,09 €

SAMSTAGSKNALLER am 04.02.
Bauernbratwurst, über Buchenholz geraucht

100 g
1,39 €

MITTWOCHSANGEBOT am 08.02.
Fleischkäsebrät, verschiedene Größen

100 g
0,89 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

**Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich
von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell

Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr

Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen

Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr

Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

Postfach 320, 78203 Singen

Hadwigstraße 2A, 78224 Singen

Telefon: 07731/8800-0

Telefax: 07731/8800-36

Verlegerin/Geschäftsführung

Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74

V.i.S.d.L.p.G.

Herausgeber/Verlagsleitung

Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Chefredakteur

Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste

Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern

und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt

eingesendete Beiträge und Fotos wird

keine Haftung übernommen. Die durch

den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur

mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle

durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten

möchten, bitten wir Sie, einen Werbever-
bots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine

kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten

anzubringen. Weitere Informationen finden Sie

auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

WOCHENBLATT

MITGLIED IM ...

A'B'C **BVDA** **ADA**

SÜDWEST **Bundesverband Deutscher**
Anzeigenblätter **Aufgabenträger**
der Kreiszeitungen **BVDA**

Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.

Die Gegenwart bewusst erleben.

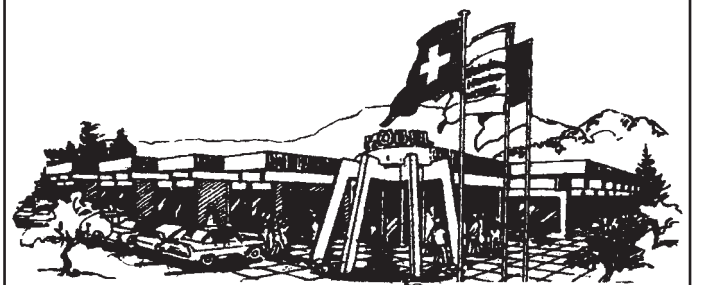


Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

**Bitte beachten Sie unsere
Beilage in der Ausgabe
Radolfzell/Stockach!**



WOHLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 • Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohland-hauber.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner, fein und mild
auch als Kräuter, Pfeffer, Brokkoli
oder im Ring, 100 g

1,18

Deft. Bauernspeckwurst
im Natur- oder Kunstdarm, 100 g

1,08

Metzger-Fleischsalat
mit viel Fleischwurst, im 250 g oder
125 g Becher, 100 g

0,95

Cordon Bleu vom Schwein
bratfertig mit Schinken und Käse
gefüllt, 100 g

1,18

Rinderbugblatt
das Kennerstück aus der Schulter
für Suppe oder Braten, 100 g

1,38

Rumpsteak/Roastbeef
v. d. heim. Färs, zart gelagert, 100 g

3,38



Handwerkstradition
seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Privat/HBV

Nachdem **Sascha Spoo** die erste Damenmannschaft des TuS Steißlingen in seinem vierten Jahr trainiert, hat sich der Verein in Absprache mit ihm dazu entschieden, für die nächste Saison einen neuen Trainer zu suchen. Mit **Andreas Wendel** hat der TuS einen qualifizierten Nachfolger gefunden. Wendel ist Jahrgang 1981, wohnt in Meßstetten, ist verheiratet und hat eine Tochter. Er ist seit 2010 als Trainer in seinem Heimatverein im weiblichen Jugendbereich tätig. Seit 2015 trainiert er zudem die männliche B-Jugend der JSG Balingen-Weilstetten und ist seit 2016 B-Lizenz-Inhaber. Von 2015 bis 2019 trainierte er die männliche Auswahl des Bezirks Neckar-Zollern und seit 2019 ist er HVW-Trainer im weiblichen und männlichen Bereich.



swb-Bild: Oliver Fiedler

Als Narrenfest präsentierten sich die Narren des Vereins „Moofangen“ in Nenzingen mit ihrem Jubiläumstreffen. Wegen der allgemein kurzfristigen Planbarkeit wurde daraus ein einziger Feiertag zum „Jubiläum“ für 111 Jahre. Findig hatten die Moofanger dafür gleich drei Jubiläen und Jahrestage zusammengezählt: Nämlich zehn Jahre Narrenbolizei, 50 Jahre Blätz und 51 Jahre Jockel, also eigentlich auch gleich drei Jubiläen für den Verein, der mit zu den Gründern der Narrenvereinigung Hegau-Boden-

see gehört. Im nicht kleinen, aber auch nicht ganz großen Rahmen wurde am Samstag das Patchwork-Jubiläum mit Narrenbaumumzug, einem kleinen Zunftmeisterempfang, einem Nachtmzug und einer Nacht im Partyzelt begangen.



swb-Bild: Oliver Fiedler

Im Jahr 773 – vor 1250 Jahren – war es, als der Ort „Wobolgingas“, aus dem dann später Bohlingen wurde, erstmals auf einer Urkunde auftauchte. Dies nahmen die Bohlinger zum Anlass, auf einer Wiese am Galgenberg eine Jubiläumseiche zu setzen. 25 Jahre hat der Baum, der wie kein anderer für Beständigkeit steht, schon auf dem Buckel, konnte **Ortsvorsteher Stefan Dunaiki** beim Festakt informieren, ausgesucht hatte sie **Landschaftsgärtner Manfred Siegwarth**, der auch einer der Motoren dieses Ortsjubiläums ist.

Schon vor zwei Jahren stand die Entscheidung für einen Waldkindergarten in Rielsing-Worblingen auf der Tagesordnung. Nun hat **Bürgermeister Ralf Baumert** bekannt gegeben, dass man einen Vertrag mit der Johanner-Unfallhilfe über den Betrieb eines solchen abgeschlossen habe. Auch schon vor zwei Jahren hatte man einen Standort beim ehemaligen Sportplatz Oberholz in Arlen favorisiert, jetzt soll der Plan umgesetzt werden. Wie Baumert weiter schrieb, wolle man den Waldkindergarten im Frühjahr 2024 in Betrieb nehmen.



swb-Bild: Archiv

Bohlingen

Bohlingen bekommt dieses Jahr einen Wohnmobilstellplatz

Im Bohlinger Ortschaftsrat wurde bereits darüber diskutiert, nun wurde es im Ausschuss für Kultur und Tourismus in Singen beschlossen: Am Festplatzgelände der Bohlinger Sichelhenke wird es bald einen Wohnmobilstellplatz geben.

von Philipp Findling

Seit der Pandemie hat der Urlaub im eigenen Land wieder deutlich an Bedeutung gewonnen. So könne man laut **Catharina Scheufele**, Fachbereichsleiterin Kultur und Tourismus der Stadt Singen in den letzten Jahren einen steten Anstieg des Individualtourismus erkennen, wodurch ein „hoher touristischer Zug“ entstanden sei. Zudem ist in den letzten Jahren ein starker Anstieg an neu zugelassenen Wohnmobilen zu verzeichnen, so gab es einer Erhebung des Caravaning Industrieverbandes (CIVD) zufolge im Corona-Jahr 2020 78.055 Neuzulassungen und somit 44,8 Prozent mehr als in 2019.

Einrichtung im Frühjahr/Sommer 2023 geplant

Um dem Bedarf an weiteren Wohnmobilstellplätzen nachzukommen, soll nun in Bohlingen am Festplatz der Sichelhenke ein Stellplatz für acht bis zehn Wohnmobile eingerichtet werden: „Mit dieser Maßnah-



Auf dem Festgelände der Bohlinger Sichelhenke soll im Frühjahr/Sommer dieses Jahres ein Stellplatz für acht bis zehn Wohnmobile entstehen.
swb-Bild: Philipp Findling

me wollen wir vor allem dem Wildcamping als unerwünschte Alternative entgegenwirken“, erläutert Scheufele. Das Gebiet sei ihrer Ansicht nach durch die naturnahe Lage ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in der Region. Die Flächen für den Stellplatz wolle man durch einen Stakezzaun nach hinten zum Naturschutzgebiet sowie links und rechts durch Findlinge abgrenzen. „Hierzu sind wir bereits intensiv mit der Abteilung für Umwelt-, Klima und Naturschutz in Kontakt“, so Scheufele. Zudem sollen Informationstafeln die Touristen über den Naturschutz und dem angrenzenden



Naturschutzgebiet informieren. Bezüglich der Einrichtung des Stellplatzes teilte Scheufele auf Anfrage des WOCHENBLATTS mit, dass geplant sei, diesen im Frühjahr/Sommer 2023 einzurichten, sobald die Abstimmungen mit den Naturschutzbehörden abgeschlossen seien.

Förderantrag wird nicht gestellt

Insgesamt seien für den Stellplatz Gesamtkosten von 92.200 Euro vorgesehen, wobei der Beschlussvorlage zu entnehmen ist, dass die Befestigung des Untergrundes mit 51.200 Euro

den größten Platz einnimmt. „Wir haben bereits überlegt, einen Förderantrag beim Tourismusinfrastrukturprogramm Baden-Württemberg (TIP) zu stellen, jedoch nach Prüfung der Verwaltungsvorschrift und aufgrund rechtlicher Bedenken davon abgesehen“, erklärt Scheufele.

Unter anderem die Bewirtschaftung über den Betrieb gewerblicher Art (BgA) habe aufgrund der Vorsteuerabzugs bei organisatorischer Zuordnung zu einem BgA und der damit verbundenen Gleichstellung mit einem wirtschaftlichen Unternehmen gegen eine Antragsstellung gesprochen. Für das Projekt seien nun mit 100.00 Euro im Haushaltsplan die Mittel eingestellt. Der Weiterverfolgung des Projektes wurde vom Ausschuss einstimmig stattgegeben.

Singen/Friedingen

„Normale forstwirtschaftliche Maßnahmen“

Nachdem ein Leser auf Fällungsarbeiten im Wald bei Friedingen hingewiesen hatte, erläuterte **Förster Julian Filipp** dem WOCHENBLATT die Arbeiten vor Ort.

von Anja Kurz

Neben dem Fällen von Bäumen mit Käferbefall oder zur Erhaltung der Verkehrssicherheit entlang der Wege, wurden dort vor allem „Verjüngungen“ vorgenommen. Hierbei werden einzelne Bäume gefällt, um jungen Bäumen Platz zu verschaffen. Ganz ähnlich geschehe dies auch in von Menschen unberührten Gebieten. Außerdem sei der Wald selbst sehr dynamisch: „Die freigemachten



Das Bild zeigt die größte durch die Maßnahmen geschaffene Freifläche. Förster Julian Filipp schätzt diese etwa 0,2 Hektar groß.
swb-Bild: ak

Bäume wachsen mehr, schließen die Lücken in den Kronen und speichern so wiederum auch mehr CO₂.“ Pflanzungen sind laut Förster Filipp trotz der Dynamik des

Waldes teils notwendig, um Mischwäldern zukunftsicher und breit aufzustellen. Dabei betont er die Unsicherheiten durch den Klimawandel, der mitunter komplette Baumarten, wie ak-

tuell die Esche, schädigen kann. Dass auch wirtschaftliche Interessen eine Rolle spielen, spricht Julian Filipp offen an: Bei den Durchforstungen würden gezielt die „schönen“ Bäume belassen, also solche, die beispielsweise sehr gerade und hoch gewachsen sind. Dadurch werde aus eigenem Bestand Holz gewonnen, das als nachhaltiger Baustoff eine hohe Nachfrage erfährt. Lediglich der verbleibende Rest werde als Brennmaterial verkauft, wo der Förster ebenfalls von einem gestiegenen Bedarf in Singen berichtet.

Mehr Informationen zu den Maßnahmen finden Sie über diesen QR-Code:



Stockach

Also doch: Frauen im Stockacher Narrengericht

Es durfte wieder gefeiert werden. Am Donnerstagabend hatte der „Bunte Abend“ unter dem Titel „Es war einmal“ im Stockacher Bürgerhaus Premiere für die aktuelle Saison. Auch am Freitag und am Samstag konnten erfreulich viele und vor allem bestens gelaunte Zuschauer die aufwändigen Inszenierungen erleben.

von Oliver Fiedler

Die Auftritte über manche Szenen aus diversen Märchen waren mit enorm viel Aufwand vorbereitet worden, und auch manche politische Spitze fehlte im sonst ganz gutbürgerlich konstruierten Programm nicht, etwa zu den neuen Stockacher Hochhäusern, zur erwarteten Mückenplage im Stockacher Aachpark, der Stadt mit ihren aktuell sogar drei Bürgermeistern oder dem Sterben der Gastronomie. Und mehrmals wurde auf der Bühne durch **Moderator Jo-chen Sigg** als „Toniebox“ besungen, dass nun doch noch Frauen ins Narrengericht kommen, auch wenn man das an diesem Abend noch als Märchen ansah. Bald sei das gewiss kein Märchen mehr, kam doch eine deutliche Ansage aus dem Publikum dazu. Schon beim Betreten waren Märchen lichttechnisch in Szene gesetzt. Dem Stockacher Narrengericht war es sogar gelungen, die glitzernde Kutsche der Cinderella



Großes Finale mit den vielen Akteuren hier auf der Bühne von den Gruppierungen der Stockacher Fasnet. Das Publikum war begeistert. swb-Bild: Oliver Fiedler

von „Christmas Garden“ der Mainau hier nach Stockach zu überführen, als Selfie-Motiv im auch dafür aufgestellten „Märchenwald“.

Taktgefühl und Frieden

Schon im Prolog wünschte sich Hans Kuony, umringt von Kindern, Taktgefühl und Frieden für diese Fastnacht als erster „Märchenerzähler“. Dem folgten gleich die Zimmerer mit ihrer Version von Aschenbrödel, passend zur glitzernden Kutsche vor dem Haus mit manchem Seitenhieb darauf, wie man hier für den Ball mit

dem Prinzen in Stockach wohl zu schönen Kleidern käme. Die Marketenderinnen inszenierten eine Therapiesitzung mit Meerjungfrau Arielle, Prinz Eric, Dornröschen, Schneewittchen und dessen Stiefmutter, weil sie unter ihren Rollen halt auch leiden und immer dieselben bleiben müssen, obwohl Arielle sogar dem Meer den Rücken kehrte. Auch hier durfte die Spitze gegen die männliche Bastion Narrengericht nicht fehlen, denn Dornröschen könnte sich vorstellen, mal Narrenrichterin zu werden. Schön müsse man dafür ja nicht sein, nur winken können. Die „Ossolas“ hatten sich Pinocchio vorgenommen und ließen

dessen Nase ob der vielen Flunkereien ganz schön oft wachsen. Einer der Stockacher Bürgermeister, Manfred Ossola, der freilich in Aach amtiert, drehte den Spieß munter um: Stockach habe schließlich ein Aach-Center, einen Aach-Park oder den Aach-Bach witzelte er. Und was den anderen Stockacher Bürgermeister betrifft, der ja in Orsingen-Nenzingen amtiert, so biete der die Lösung der Gastronomie-Krise mit dem dortigen Angebot. Einen Zwergenaufstand zelebrierten die Marketenderinnen mit den Hänsele als fetzige Tanznummer mit einer guten Portion Akrobatik unter der Leitung von Luisa

Bosch. Die „Bremer vier“, ziemlich frei als „Stockemer Vier“ umgemünzt, die ihre Lebensweisheit.

„Stockemer Vier“

„Das Leben ist kurz, fast wie ein Furz“ in alefänzig grotesken Szenen mit vielen Running-Gags aufführen, bei dem der „Hans vom Schnokeloch“ (Johannes Waldschütz), eben halt im Aachpark der Looser in vielen Kapiteln war. Das neue Stockacher Kennzeichen „STO-LZ 1“ wurde herumgereicht und nach der Pause gabs den Nachschlag mit dem zweiten Teil der herrlich komischen Num-

mer, die freilich auch wieder an den gastronomischen Zuständen in Stockach nicht vorbeikam: Die Idee wurde geboren, doch in Bodman-Ludwigshafen die Parkgebühren auf einen Euro pro Minute zu erhöhen, dann würde so mancher Wirt in „Stocke“ doch „hocke“ bleibe. Das Märchen wollte aber niemand glauben.

Der Corona-Bart

Ordentlich gebechert wurde beim Auftritt des Narrengerichts, das seine Weinproben mit skurrilen Gästen persiflierte, und dabei feststellte, dass man den Wein inzwischen im Reisebüro kauft. Siegfried Endres erzählte in der Bütt das Märchen von seinem Bart, der ihn vor Corona bewahrt habe. Und auch in Stockach gabs das Beste zum Schluss: ganz schön jugendlich eroberten die „Alt StockacherInnen“ in ihrem „Dornröschen“ die Bühne mit erstklassiger Inszenierung und phantastischen Kostümen wie Maskierungen. Da muss glatt Heidi Heinzle und Heidi Böttinger für die Dekoration ein Sonderlob in der an schönen Bildern so reichen Inszenierung ausgesprochen werden. Eins gabs ganz märchenhaft noch drauf: das Duett von Chiara Zimmermann und Rainer Vollmer mit der Präsentation aller AkteurenInnen. Bravo.

Mehr Bilder gibt es unter [wochenblatt.link/maerchen](http://www.wochenblatt.net/link/maerchen)



Rielasingen

„Die Fasnet war zwei Jahre krank ...“

„Die Fasnet war zwei Jahre krank...“ wurde zum Finale der Premiere der Rattlinger Narrenspiele auf dem großen Narrenschiff gesungen. Dass sie nun wieder richtig gesund ist, zumindest unter Burg Rosenegg, stellten die Akteure in der rund vierstündigen Show immer wieder unter Beweis. Das Programm las sich wie „vorher“, doch einige dramatische Veränderungen wurden an diesem Abend vor einem richtig begeisterten Publikum vollzogen.

von Oliver Fiedler

Denn die Bürokratie ist natürlich aller Narren größter Feind, sodass dem großen Klassiker des Rielasinger Narrenspiegels mit dem „Nachtwächter (Thomas Gonsior) dem Trübehüter (Daniel Pieper) und dem neuen Schermuser (Marc Eder als Entdeckung des Abends) durch die strenge Beamtin im Rathaus (Nina Zeuner) glatt die Arbeitsgrundlage entzogen wurde. Und auch sonst gings zur Sache, denn



Nun ganz neu besetzt und nach ihrem Auftritt auch nicht mehr „die Alten“ waren Schermuser, Nachtwächter und Trübehüter auf der Bühne der Rattlinger Narrenspiele, denn das Grauen der Narren warte im Rielasinger Rathaus schon auf sie. swb-Bild: Oliver Fiedler

zum 10. Geburtstag der Sisters, gings in der deftigen Reprise der Voyeur-Show „Dschungelcamp“ die Fäuste bis zum KO flogen.

De „Bue“ freut sich

Das Publikum konnte sich über einen Reigen an Höhepunkten an diesem Abend freuen. Nach dem Einzug der Narren mit Fanfarenzug und dem neuen Bur-

gvogt zeigte sich Zunftmeister Holger Reutemann als de „Bue vu Rielasinge“ höchst zufrieden, wieder gemeinsam die Fasnet hier nach zwei Jahren zusammen zu feiern: Und bei Büttendredner Gerd Schoch war in dieser Zeit ein richtiger Themenstau aufge- laufen. Zu seiner Begeisterung, denn nun konnte er ausgiebig die nötige Narrenschelte in seinem Fass durchziehen. Die vielen Baustellen ohne Ende, aber auch

die Bürgermeisterwahl mit Gegenkandidat zum Schultes waren natürlich Steilvorlagen für die Bütt, die mit viel Szenenapplaus gefeiert wurde. Sandro Ienco und Daniel Schorpp verwandelten sich in die Magier „Winfried & Joy“ ganz im Stil der 1980er Jahre und legten dabei sogar den Bürgermeister rein und verwandelten gar eine Banane in eine große Erdbeere. Insekten als Arbeitstiere, und das

vor allem auf der Suche nach Fachpersonal, das war die Sternstunde für Rainer Baum, Karin Busshart, Andreas Fürst, Marita Reitze-Fürst und Paul Schoch, die mit vielen ganz eigenen Szenen ihren auch besonderen Humor zelebrierten und die am Ende eine Schnecke als neuen Mitarbeiter engagierten, das es auch mit dem Gendern ganz einfach machen würde.

Sixpack-Holzer

Die Holzer machten sich auf dem Bauhof breit und wollten ihn in eine neue Zeit überführen. Klar, dass da wieder ein den „Chippendales“ würdiger Tanz draus wurde, bei dem die gestählten Körper vom Publikum natürlich nicht ohne schweißtreibende Zugabe von der Bühne in die Pause entlassen wurden. Marianne Heimberg, Sabrina Naguschkeski und Roland Reitze hatten die Handwerker hier bestens trainiert, so dass der Narrenbaum „mit links“ gestellt werden dürfte. Und gleich nach dem Gong zum Pausenende hatte schon traditionell der Fanfarenzug seinen großen Auftritt mit einem feurigen Kurzkonzert-darauf kann man sich in der weiteren Fastnacht freuen.

Knockdown im Camp

Damit war der Schwung ins Dschungelcamp genommen, das die „Schwestern“ zu ihrem 10. Geburtstag als besonderes Schmankerl dieses Narrenspiegels zelebrierten, und die sich für Diversität offen zeigten mit ihrem schwarzen Humor. Ali Schoch und Ralf Fürst erschienen neu verbandelt und frisch verliebt und sorgten für eine Lachsalve nach der anderen, schon wegen der Corona-Ungereimtheiten. Und dann das Narrenschiff, das die Fasnet nach zwei Jahren „Krankheit“ zurückbrachte. Dagmar Wenzler-Beger, die Regisseurin dieser „großen Nummer“ konnte man so wieder auf der Bühne erleben. Der Musikverein Rielasingen-Arlen unter Helmut Matt erwies sich als die bewährte Stimmungskanone. Die Rattlinger Narrenspiele werden nochmals am Freitag, 3. Februar, 20 Uhr, und am Samstag, 4. Februar, 19 Uhr, aufgeführt. Für den Freitag gibt es noch Karten.

Mehr Bilder gibt es unter [wochenblatt.link/rattlinger](http://www.wochenblatt.net/link/rattlinger)



Tengen

Zweiter Bürgermeister-Kandidat in Tengen gestartet

Seit Donnerstag gibt es einen zweiten Bewerber für die Nachfolge von Tengens Bürgermeister Schreier: **André Schmal** aus Weiterdingen ist 46 Jahre alt und seit mehr als 22 Jahren in der Verwaltung tätig, wie er am Freitag informierte.

von Oliver Fiedler

Zahlreiche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitgliedern des Gemeinderates hätten ihn darin bestärkt, seine Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle des Bürgermeisters abzugeben, sagte er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Der 46 Jahre alte Verwaltungsbeamte ist aufgrund seiner bisherigen Tätigkeit bei der Arbeitsagentur gut vernetzt im Hegau und darüber hinaus mit der Aufbau- und Ablauforganisation einer Verwaltung bestens vertraut, wie er betont.

In Vereinen aktiv

Auf der Höri aufgewachsen, wohnt er seit 15 Jahren in Weiterdingen, ist als ehemaliger Schlagzeuger eines Musikvereins auf der Höri unter anderem Mitglied der



André Schmal ist als zweiter Bürgermeister in Tengen in den Ring gestiegen.

„Gülläpumpäbänd“ in Hilzingen und Spieler der AH beim SC Weiterdingen sowie Mitglied des örtlichen Kindergartenelternbeirates. Nach dem Abitur an der Robert-Gerwig-Schule Singen und dem anschließenden Zivildienst in einem Altenheim in Radolfzell studierte André Schmal nach seinen Angaben an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

in Mannheim und schloss dieses Studium als Diplom-Verwaltungswirt ab. Von 2000 bis dato war er und ist in verschiedenen Bereichen der regionalen Arbeitsagentur tätig. Davon neun Jahre als Berater für die berufliche Teilhabe von behinderten Menschen, sechs Jahre als stellvertretender Teamleiter für den gesamten Landkreis Konstanz und vier Jahre als stellvertretender

Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit in Stockach.

Tengen noch stärker machen

Als Ziele für Tengen und der Ortsteile sieht er den Erhalt der Lebensqualität durch Sicherstellung von Wohnraum, Kinderbe-

treuungsangeboten und Arbeitsplätzen mit nachhaltigen, aber zukunftsweisenden Methoden, an. „Mit meinen kommunikativen Stärken möchte ich, gemeinsam mit den Bürgern, die gut aufgestellte Gemeinde noch stärker machen“, betont er. Themen wie den Bürgerverein Linde in Büsslingen oder die Initiative zur Neuausrichtung auf Schloss Blumenfeld mit

dem „Sommer of Pioneers“ und dem Verein „FreundInnen Schloss Blumenfeld“ habe er aufmerksam verfolgt, sagte er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Die Überlegung zu einer Kandidatur sei schon länger in ihm gereift, sagte er zudem. Schmal sagte, dass er auch mit Patrick Kraus, der sich ja erfolgreich als neuer Bürgermeister in Moos beworben hatte, und der im Jobcenter tätig war, einige Kontakte gehabt habe.

Fit für die Aufgabe

Die Aufgaben einer öffentlichen Verwaltung sind ihm gut bekannt; zudem verfüge er über eine umfassende Lebens- und Berufserfahrung, diese macht ihn fit für die neuen Aufgaben als Bürgermeister in Tengen. Wahlkampfauftritte nach der Zulassung als Bewerber: Die ersten Termine, um mit ihm ins Gespräch zu kommen, sind am Wochenende vom 10. bis 12. Februar in Tengen, Blumenfeld, Beuren am Ried, Watterdingen und in Wiechs am Randen, geplant. Die genauen Termine und Örtlichkeiten werden rechtzeitig über sich gerade im Aufbau befindende Homepage bekannt gegeben, informierte Schmal weiter. Die öffentliche Kandidatenvorstellung findet am 27. Februar in der Randenhalle in Tengen statt.

Rielasingen-Worblingen

Talwiesen-Sportanlage soll saniert werden

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen will im kommenden Jahr die Leichtathletikanlage in der Talwiese sanieren. Zur Antragstellung von Zuschüssen war bereits jetzt ein Grundsatzbeschluss notwendig gewesen, der auch einstimmig in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats ausfiel.

von Oliver Fiedler

Wie **Katja Wessel vom Unternehmen „SportBau“ aus Radolfzell** in der Sitzung erläuterte, weise die Anlage inzwischen doch Sicherheitsmängel auf. Es

gebe zerbrochene Rinnen und Belagsschäden auf der Tartanbahn. Man habe damals eine Kunststoffrinne eingebaut, mit 400 Stößen, also hätten sich auf der Innenbahn, die die Abgrenzung zum Rasenplatz bildet, auch 400 Risse gebildet und insgesamt sei eine großflächige Abnutzung gegeben, weshalb die Bahn erneuert werden solle. Auch mit einer neuen, sogenannten Sportmuldenrinne als Abgrenzung und zur Abführung des Regenwassers von der Bahn, die heute Standard sei. Die Asphaltschicht unter der Tartanbahn sei nach jetzigen Erkenntnissen allerdings auch nach Jahrzehnten intakt, falls man doch einen Austausch vornehmen müsste, würde das freilich auch rund 120.000

Euro an Mehrkosten bedeuten. Im Zuge der Sanierung soll auch die Diskuswurfanlage in anderen Sektor verschoben werden, zudem seien vom Turnverein Rielasingen als Nutzer zwei Weitsprunganlagen gewünscht, sodass dann zwei Weitsprung- und zwei Dreisprunganlagen aufgeboden werden könnten. Zudem soll die Speerwurfanlage verlegt werden, da sie mit dem anderen Trainingsbetrieb kollidiert, beim Kugelstoßen reiche es die Ringe auszuwechseln, die ebenfalls in die Jahre gekommen seien. Katja Wessel kommt in ihrer Kalkulation auf reine Baukosten von 577.000 Euro, mit Baunebenkosten müsste die Gemeinde dann aber 825.000 Euro investieren. Einen Zuschussantrag habe man beim Sportbund bereits auf das Jahresende gestellt. Der höchste Fördersatz würde 168.000 Euro betragen. Mit einer Entscheidung darüber sei im Juni zu rechnen. Für eine Umsetzung in diesem Jahr reiche das aber nicht mehr, sagte Wesse. Wie **Bürgermeister Ralf Baumert** ausführte, sehe man deshalb im Haushaltsplan für 2023 erst mal 30.000 Euro Planungskosten vor. **Volker Brielmann** fragte nach, ob man angesichts der Kosten auch in Abschnitten vornehmen könnte, wurde mit einem „besser nicht“ beantwortet.



Die rinnen links im Bild zeigen, wie notwenig eine Sanierung der Sportbahn im der Leichtathletikanlage in der Talwiese ist. swb-Bild: SportBau/Gemeinde Rielasingen

Hohenfels

Der Hohenfelser Kapitän will weiter am Steuer bleiben

Auch in Hohenfels stehen für dieses Jahr Bürgermeisterwahlen an, denn **Florian Zindlers** erste Amtszeit endet nach acht Jahren zum 31. Dezember. Am Mittwochabend hat er in der Sitzung des Gemeinderats deutlich gemacht, dass er nochmal für mindestens acht weitere Jahre antreten will.

von Oliver Fiedler

„Ich möchte unsere „MS Hohenfels“ weiterhin als Kapitän auf dem eingeschlagenen Zukunftskurs begleiten sowie unsere wegweisenden Ideen und Projekte, die sich im Laderaum befinden, entwickeln. Es gibt wahrlich viel zu tun“, kündigte er in der Sitzung des Gemeinderats am letzten Mittwochabend an. Die Erklärung dazu war umfangreich und Rückblick wie Ausblick zugleich, schon fast eine Neujahrsrede: „Aus heutiger Sicht waren die Bedingungen zu Beginn meiner Amtszeit, im Jahr 2016, nicht sonderlich gut. Es gab einen erheblichen Investitionsstau in unserer Gemeinde, das Landhotel „Bären“ und das private Pflegeheim hatten gerade erst ihren Betrieb eingestellt.



Florian Zindeler bei einem seiner Jüngsten Coups, der Unterzeichnung für eine Dependence der Sozialstation Bodensee, die im Bürgerhaus Deutwang unterkommt. swb-Bild: Gemeinde Hohenfels

Der Blumenladen mit Postfiliale sowie die Filiale der Hohenzollerischen Landesbank wurden kurz darauf geschlossen. Zudem kündigte die Schloss Schule Salem den Rückzug von Schloss Hohenfels an. Es herrschte Personalnotstand im Kindergarten, die Flüchtlingskrise war auf einem Hoch und nach Erschließung des Wohnbaugebiets „Röschberg II“ in Liggersdorf waren unsere kommunalen Flächen zur Entwicklung der Gemeinde so gut wie erschöpft.

Aufwärtsspirale

Man könnte beinahe von einer Abwärtsspirale sprechen, die unsere „MS Hohenfels“ in Seenot zu bringen drohte.“ Umso

mehr sei er heute der Überzeugung, dass er in sieben Jahren eine Bilanz vorweisen können, die jedem Vergleich standhalte. Bürgerbeteiligung war mehrfach Thema, so auch beim Projekt „WIR! Für mehr Lebensqualität!“ wie die Gründung der „ZEITBANKplus“, so Zindeler in seiner Rede. Mit „Herz und Verstand“ habe er vor seiner Wahl um Stimmen geworben, inzwischen sei die Vision Hohenfels 2040 daraus geworden, mit der man fest Anlauf auf einem klar abgesteckten Kurs in Richtung Zukunft nimmt. Deshalb wolle er weiter machen und hoffe dafür bis zur Wahl, die voraussichtlich im Oktober stattfinden wird, auf eine breite Unterstützung. Die wurde nach dieser Rede auch schon deutlich spürbar.

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Langzeitmieter

sucht 1-Zi.-Whg. in Si/R'zell od. Umgeb. v. ukr. Mann aus Mariupol, KM bis 450.- €, E-Mail: 19shupyan84@gmail.com

2 ZIMMER

Suche dringend 1-2 Zi.

Wohnung, Miete wäre abgesichert. Tel.: 0152/03168443

1-2 Zi.-Whg. gesucht

in Singen und Umgebung, Tel.: 0172-7563109

Rentnerin, chancenlos

Suche dringend 1-2 Zi. Whg., bis 600€ warm. Tel.: 0172-9887428

3 ZIMMER

Whg/Haus bis 1.200€

KM, W-53-Angestellte im öffentlichen Dienst, NR, keine HT sucht Whg o. Haus in Singen, +20km, Einzug nV Tel: 0160/94998152

2-3 ZKBB gesucht

Pärchen, 28W+32M in Radolfz + Umgb., 2 x berufstätig, NR, ruhig, bis WM 1500€, per E-Mail an: echos-fuenftel-0v@icloud.com

Wir MÜSSEN hier raus!

Alleinstehende Mutter + 13J. Sohn brauchen dringend w. Trennung 2,5-3 Zi. Whg. Gottm.-Si.-HLZ. Tel.: 07774/9225908

IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977

Modernes 1 Famh./DHH am Stadtrand von Meßkirch ca. 420 m² Grdst., ca. 125 m² Wfl., Kü., Bad, 2 WC, Balk., Wintergarten, ZH Bj. 2021, Kachelof., Garage, V., 101,04 kWh, Öl, Hz, Kl. D, Bj. 1983 **338.000,- €**

www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

Das Frauen- und Kinderschutzhaus

Radolfzell sucht ...

... 1 - 4 Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

HÄUSER

Lehrerfamilie sucht

Haus mit Garten im Raum Engen und Umgebung (10km), NR .Gerne auch mit ELW. Tel.: 0178/8858151

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. Radolfzell

Markelfingen, 59,5 qm, Hochparterre, renoviert, Einbauküche und Böden neu, 2 Balkone, Keller, Tiefgarage ab 1.3. zu vermieten. KM 710 €, Tiefgarage 60 €, zuzügl. NK 220 €. Bedingung: NR, keine Haustiere, 2 MM Kauti. Bewerbung per E-Mail unter: whgrv@t-online.de

1-2 Zi.Whg. Rielasingen

KM 495€, NK 150€, Küche u. Waschmaschine 30€, KT 1.500€, ab 1.3.23 Tel.: 0171-5444745

3 ZIMMER

3-Zimmer-Whg S-City

72 qm, 2.OG Altbau, Balk. D.Bad, EBK, ZH G., Abst.R, F-Raum, WKKM 490€, 240€ NK, K. 2 MM. Tel: 07731/61309

Stockach-Zizenhausen

3-Zi-Whg., 80 qm ab 01.03. zu vermieten. 600€ zzgl. NK, zzgl. 2 MM Kauti, Tel.: 0162-6198323

3 Zi-Whg. Singen OT

Küche, Bad, Balkon, ab 1.5.23, KM 580€ + 200€ NK + 50€ Garage + 3 MM KT, um Schufa und Gehaltsnachweis wird gebeten, Zuschriften unter 117705 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi. DG HLZ-Riedheim

53qm, Blk., Fussbodenheizung, Kellerraum, Stellpl., auch als Büro mögl., ab sofort. KM 600€ + 20€ Stellpl., + NK 200€ + 2 MMK, KH. Tel.: 07731/12323

IMMOBILIENGESUCHE

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien

Von privat für pers. Altersvorsorge. Wohnung, Haus, MFH. Tel.: 0152-23769733 o. tenbet@gmx.net

Suche große Halle,

Garage oder Werkstatt, zum kaufen, Tel.: 0151-14130025

IMMOBILIENVERKÄUFE

Großzügiges Architektenhaus in 1-a-Lage von Gottmadingen

ca. 220 m² Wfl., ca. 1.300 m² Grst., mit ELW, zu verkaufen, € 998.000,-

Heim + Haus Immo GmbH
T: 07731-98260
info@heim-und-haus.de

HÄUSER

EFH in Mühlhausen

Bj.61, 120qm Wfl., 5Zi., 457qm Grund, sehr gr. Garage, schöner Garten, Süd-Blk., 2 neue Bäder, neue Küche, Sauna, sehr gepflegt. Preis, 465.000€. Kontakt per E-Mail an: muehehi@gmx.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Einzelgarage Oldtimer

Engen + Umgebung (20km) gesucht Tel.: 07774/9293618

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Freude kann so einfach sein!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

LANDMASCHINEN

Fahr D130 H

Erstzulassung 20.05.1955, Papiere vorhanden,Tüv bis 10/ 2023, AHK ist eingetragen.Preis VB 4.500€ Privatverkauf ohne Garantie und Gewährleistung. Wathsapp: 0173-3135298

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

ZU VERSCHENKEN

Wohnzimmertisch

zwei Glasplatten übereinander. Oben klar, unten schwarz. Neupreis ca. 230€, 5 Jahre alt. An Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0171/5104095

KAUFGESUCHE

Ankauf & Wertschätzung

z.B. Asiatika, Bronze-Figuren, Porzellan, Orientteppiche, Pelzgarderobe u. Accessoires jeglicher Art Handtaschen Louis Vuitton , Hermes Trachten u. Landhausmode, Armband u. Taschenuhren, Schmuck- Nachlässe aller Art., Tafelsilber, Antiquitäten, Gemälde u.v.m. Wir kaufen und begutachten Ihre alten Schätze und Nachlässe, seriös und kompetent zu marktgerechten Preisen in bar vor Ort. Seriös fachkundig freundlich u. vertraut.

E- Mail : info@schmitt-fineart.ch
Tel. 0162 8093327
Geschäftsführer: Hr. Schmitt

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche Modellbahn !

auch defekt, einzeln o. ganze Anlagen, kleine u. große Sammlungen, Nachlässe usw. Bitte alles anbieten! Zahle faire Preise! Tel.: 0152/04911240

VERKÄUFE

120 LP's incl. DP-LP's

ab 70/80 Jahre, Elvis, Beatles, Santana usw. gegen Gebot u. Abholung abzugeben, T:0179-6444302

Stehender Boxsack

Standmittel mit Wasser füllen, 50€. Bauchtrainer, neuw., 50€, Reitersicherheitsweste Level 3, Erwachsene Größe M, 99€, Pferdeputzbox, neuw., 30€, Reiterhelm grau, HKM, Größe 57, 20€, Stangate DVD, Kommando SG1, komplette Staffel 30€, Einbau E-Herd Set, Marke Beko, 195€. Tel.: 07771/5290

MUSIK

Markbass Basscombo

CMD 121H Bassamp, 1x12«+1xHT, wie neu, 440€, moatstar@gmx.net

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht

für 3 Stunden in der Woche. Nur mit Anmeldung. Gute Sprachkenntnisse in Deutsch erwünscht Tel.: 07732-12886

STELLENGESUCHE

Logistikfachkraft, m.

Abschluß IHK, 56 Jahre, Studium Logistik, Abschluß in 2023, sucht Aufgabe als mitarbeitender Lagerleiter, Tel.: 0176-57989648

VERSCHIEDENES

Haushaltskasse

wir bringen Geld in ihre Haushaltskasse, für Fam., Rentner, Alleinstehende, Alleinerziehende u. Freunde der franz. Kultur mit etwas Platz für die Aufnahme von 2-4 Schülern aus Frankreich, keine Tagesbetreuung. Die Schüler lernen Deutsch. Interessante Aufwandsentschädigung für 2-4 Tage ihrer Gastfreundschaft. Info: Frau Lezzi, T. 0176-47351804

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kühlschränke, Möbel, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten. Tel.: 0151-66234693

SAMMLERMARKT

Sammler sucht Uhren



Rolex, Breitling, Cartier, IWC, auch defekt. Tel. 0151-21332971

FÜR DEN SPORT

Für Snowboarder

Hose Gr. 36, Handschuhe S, Helm und Skibrille, nur 4 m. getragen, auch einzeln zu verk. Preis VB. Tel.: 07733/1607

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung

Besichtigungstermin nach Vereinbarung. Tel.: 0160/2464956

FLOHMÄRKTE

Hausflohmarkt

Sa. 04. Februar von 10 bis 16 Uhr. Wolkensteinstraße 22, 78244 Gottmadingen.

WOCHENBLATT

ZUM VERLIEBEN

Er sucht Sie,

Ich 39J. Thailänder suche auf diesem Wege eine langfristige Partnerschaft, du solltest zwischen 39-45 J. sein gerne deutschsprachig. Zuschriften unter 117706 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Suche junge Frau

Schweizer (47J/186/95) gepflegt, sucht junge Frau/Studentin in KN u. Umgebung für gelegentliche Treffen u. dauerhafte Freundschaft, per E-Mail: marjot68@gmx.ch

Charmante Dame

apart, jugendl. wirkend, sucht Freund 70+, umfassend gebildet, gesund, vital, für Freizeitgestaltung. Nur ernstgem. Bildzuschr. Zuschriften unter 117704 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ich bin eine Frau

der Wärme, Liebe, Güte und Geborgenheit, 70erin und suche einen Seelenpartner für eine lebensfrohe Verbindung. Welchen Mann mit guter Art und schönem Lächeln, gepflegt, gebildet, von gewinnender Wesensart, 70-80 J., gesund und ungeimpft, darf ich bald als besten Freund bezeichnen? + Bild, Zuschriften unter 117703 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nette Leute gesucht,

die wie ich allein sind, für Reisen und Freizeitgestaltung. Ich bin 68 Jahre alt und verwitwet. Suche Freundschaften - keine Liebesbeziehung. Zuschriften unter 117707 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER



WOCHENBLATT



SOS KINDERDORF
SOS-Kinderdorf schenkt Kindern in Not ein neues, liebevolles Zuhause.
Weil jeder eine Familie braucht.
Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos

mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.

Tel. 01 71/8 35 46 13

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern

in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Gutschein € 500
für ein GRATIS-GUTACHTEN inklusive BESTPREIS-BERATUNG bis zum 28.02.2023
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Hori
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIENBODENSEE
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

Singen

Die neue Palliativstation ist wichtiger Lückenschluss fürs Hegau-Bodensee-Klinikum

Mit einem besonderen Festakt wurde am Freitag im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen im „Blauen Haus“ eine eigene Palliativstation offiziell eingeweiht. Sie umfasst zehn Betten als Teil der Inneren Klinik und Onkologie und wird mit 12,5 Stellen von **Dr. Michael Kurz** geleitet, wie bei der Feier informiert wurde.

von Oliver Fiedler

Schon im Jahr 2009 habe man die Notwendigkeit einer solchen Station für die Singener Klinik diskutiert, um hier Patienten mit „Barmherzigkeit“ in ihren letzten Lebenstagen begleiten zu können, aber erst in 2020 gab es dann das wirkliche „Go“ dafür – weil einfach die Notwendigkeit das dringendste Argument war.

Lücke wird geschlossen

Mit Kosten von rund 40.000 Euro für den Klinikverbund, dazu kommen zum Beispiel Spenden von 20.000 Euro von der Singener Bürgerstiftung für die Möblierung der Räume und weitere Spenden der regionalen Rotaryclubs, sind die Kosten überschaubar. Die neue Station wurde aber von **Geschäftsführer Bernd Sieber** wie vom **medizinischen Leiter** der Singener Klinik, **Professor Frank Hinder**, von Michael Kurz und der für das Pflegekonzept zuständigen **Claudia Keller** und dem Team der Klinikseelsorger wie der **Vertretung des Singener Hospizes, Iris Eggenberger**, als un-

gemein wichtiger Lückenschluss gewertet. Auch was die schon seit vielen Jahren etablierte Brückenpflege für die ambulanten Patienten betrifft, wird diese Station als ganz wichtige Ergänzung und als Bindeglied gesehen.

Barmherzigkeit

Für den Leiter der Inneren Medizin mit Onkologie ist es eigentlich auch ein Herzenswunsch, der ganz schön lang auf seine Erfüllung warten musste. Bisher habe man nur ein Zimmer im Blauen Haus des Klinikums gehabt für Patienten, die eigentlich „austherapiert“ waren, bei dem es auch die Möglichkeit gab, Angehörige übernachten zu lassen in den letzten Tagen, getreu dem Hospizmotto „Gut leben bis zum Schluss“. Die Station werde auch in einem ganzheitlichen Ansatz geführt. Zuwendung zu den Patienten, die hier oftmals nur wenige Tage, im Schnitt nach Erfahrungswerten rund zwei Wochen verbringen, spiele eine ganz besondere Rolle, weil die Patienten in der schweren Phase des Lebens begleitet werden sollen, in der ihnen auch bewusst werde, dass man sie nicht mehr heilen könne und sie „aus dem Leben“ gerissen werden. Der **medizinische Leiter der Konstanzer Klinik des GLKN, Prof. Marcus Schuchmann**, habe dafür das Wort „Barmherzigkeit“ gesetzt, was auch hier in Singen gelten werde, wie der Singener Klinikleiter Prof. Hinder sagte. Im Krankenhaus wurde eine Erhebung mit 1.200 Patienten gemacht, um auch den Bedarf zu ermitteln und auch um einfach festzustellen, dass die Allge-



Ganz viele Akteure brauchte es für die Einrichtung einer neuen Palliativstation im Singener Hegau-Bodensee-Klinikum, die am Freitag eingeweiht werden konnte. 2009 wurden die ersten Gespräche zur Notwendigkeit darüber geführt. swb-Bild: Oliver Fiedler

meinstationen die Patienten in ihren letzten Lebenstagen nicht mit der Barmherzigkeit behandeln könnten. Und viele Patienten könnten auch nicht in die Brückenpflege „entlassen“ werden. Die Patienten hier in der neuen Palliativstation können bei Bedarf unter anderem Aromatherapien genießen, die Pflege habe oft auch noch lebensverlängernde Auswirkungen, sagte Dr. Kurz in seiner Vorstellung. Die Hälfte der Mitarbeiter hätte bereits eine Zusatzausbildung für die Palliativpflege gemacht, die andere Hälfte werde sie noch machen, auch wenn das keine Voraussetzung für den Einsatz sei. Das zeige aber auch die starke Bereitschaft, sich für dieses Angebot zu engagieren, sagte Claudia Keller. Alle zehn Räume sind so gestaltet worden, dass sich dort die Angehörigen aufhalten können,

auch über Nacht, falls nötig. Es wurde ein kleiner Kaffeeraum geschaffen, für Auszeiten. „Jetzt wäre nur noch ein Sonnensegel ein großer Wunsch, das wir hier im Außenbereich mit Blick auf die Weinberge des Hohentwils setzen könnten, um auch den Garten beim ‚Blauen Haus‘ zur Aufenthaltszone im ‚geschützten Raum‘ zu machen“, sagte

Jan Harder zur Eröffnung.

„Ich setzte meinen Fuß in die Luft ...“

„Gott sei Dank ist es kein Luftschloss geblieben“, freute sich **Klinikseelsorgerin Waltraut Reichle**, die mit ihren Kollegen **Christoph Labhuyn** und **Rena-**

te Schneider die symbolische Segnung der Station vornahm. Sie stellten ihre kleine Andacht unter den Satz „Ich setzte meinen Fuß in die Luft und sie trug“ von **Hilde Domin**. Die Station solle ein Ort der Würde werden, ein Ort, an dem geweint und gelacht werde, ein Ort des Vertrauens wie des Erfahrens der Endlichkeit und des Abschieds.

- Anzeige -

Singen

Neue Sprecher für Singener Handwerk

Am letzten Mittwoch fand die Vollversammlung der Singener Handwerkerrunde statt, die in diesem Jahr stolz bereits ihr 40-jähriges Jubiläum begeht. Auf der Tagesordnung standen neben der Aufnahme von neuen Mitgliedern vor allem die Neuwahlen der Sprecherschaft. Einstimmig gewählt wurde **Ingo Arnold** zum **ersten Sprecher**, **Joseph Steidle** zum **zweiten Sprecher**, **Marilena Mangili** zur **Schatzmeisterin** und **Michael Hoffmann** zum **Chronisten**. Unter kräftigem Beifall dankte Ingo Arnold nach seiner Wahl der vorherigen Sprecherschaft unter der Leitung von **Werner Gohl** für die geleistete Arbeit, besonders auch unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie. Die Singener Handwerkerrunde ist eine freie und selbständige Initiative der

Singener Handwerksbetriebe, mit dem Ziel der gemeinsamen öffentlichen Interessensvertretung. Dazu ist die Handwerker-runde auch in das Singen Aktiv Standortmarketing mit eingebunden und trifft sich alle 14 Tage, um die verschiedensten Themen zu erörtern. In diesem Jahr organisiert die Handwerker-runde ebenfalls zum wiederholten Male seit 2007 in Zusammenarbeit mit den Singener Schulen und der Handwerkskammer Konstanz den „Tag des offenen Handwerks“, der nach zwei Ausnahmejahren mit Ausweichterminen im Herbst wieder turnusgemäß am 28. April stattfindet. Hier können sich Schülerinnen und Schüler über die vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk in den Betrieben in Singen vor Ort informieren. Pressemeldung

Singen

Noch Karten für Narrenspiegel

Die Poppele-Zunft Singen veranstaltet am Freitag, 3., und Samstag, 4. Februar, jeweils um 19 Uhr in der Stadthalle ihren diesjährigen Narrenspiegel. Nach der Online-Inszenierung im letzten Jahr sind die Akteure glücklich, den närrischen Spiegel den Gästen an diesem Abend wieder „face to face“ vorhalten zu können. Über 80 Personen werden im Einsatz sein. Da es einen Seniorennachmittag am Samstagnachmittag dieses Jahr nicht gibt, wurde der Beginn der Veranstaltung nach vorne verlegt auf 19 Uhr. Besonders für die Vorstellung am Samstag, 4. Februar, gibt es noch Karten, informierte die Zunft nun aktuell. Die Karten gibt es entweder im Ticketbüro in der Stadthalle, in der Tourist-Info in der Marktpassage wie natürlich an der Abendkasse.

MAUCH

SCHMETTERLINGSORCHIDEEN
PHALAENOPSIS
Verschiedene Farben

STÜCK AB
7,99
TOP PREIS

3.-11. FEBRUAR 2023

EXOTENWOCHE

WELCOME TO THE JUNGLE: DIE GANZE VIELFALT DER ORCHIDEEN UND GRÜNPFLANZEN!

STÜCK **3,99**
-4,99

GRÜN ERLEBEN ORCHIDEENDÜNGER
Für bis zu 100 L Gießwasser (1 Ltr.= 15,96 Euro)

STÜCK **2,99**
-3,99

GRÜN ERLEBEN ORCHIDEEN DÜNGESTÄBCHEN
mit Langzeitwirkung, 30 Stück

STÜCK **4,99**
-6,49

GRÜN ERLEBEN ORCHIDEEN-PFLEGE
Vitalisiert (1 Ltr.= 19,96 Euro)

GRATIS UMTOPF-AKTION
FR. 03. & SA. 04.02.
Bringen Sie Ihre Orchideen mit - bis zu 3 Orchideen/Person topfen wir gratis um. Erde und Dünger gehen auf uns! Weitere Orchideen gegen 5€-Pauschale.

ORCHIDEEN-DOC
FR. 03. & SA. 04.02.
Der Seniorchef steht Ihnen mit Rat und Tat rund um die Orchidee zur Seite!

INSPIRATION
Hier dreht sich alles um das Leben mit Zimmerpflanzen: Ausstellung, Angebote, Rat & Tat, und vor allem Pflanzenvielfalt!

MAUCH GMBH | BRÜHLSTRASSE 12 | 78247 HILZINGEN
DI-SA 9:00-18:00 UHR GEÖFFNET | WWW.MAUCH-GARTEN.DE

Konstanz

„Jeder Mensch ist ein Abgrund!“

Einen Mord zu begehen, erscheint den meisten wohl als eine der größten Gräueltaten, zu denen ein Mensch fähig ist. Die Motive und Umstände können unzählige sein und eröffnen oft, im Hinblick auf die Schulfrage, einen gesellschaftlichen Diskurs. Der Täter rückt hierbei oft ins Rampenlicht, während das Opfer und dessen Geschichte nur als traurige Nebenrolle fungiert. Die **Regisseurin Nina Mattenklotz** wollte genau diesen Umstand ändern und inszenierte infolgedessen Georg Büchners 185 Jahre alte Theatertragödie „Woyzeck“ – mit dem Fokus auf Marie, die dem Mord ihres Partners Franz Woyzeck zum Opfer fiel.

Eine Beziehungstat, die auch heute noch mit einer tiefergehenden Gesellschaftskritik spielt und Anlässe zur Diskussion bietet.

Anne Rohde, welche die Rolle der Marie einnahm, eröffnete am vergangenen Freitag die Bühne zur Premiere des Dramas „Woyzeck“ im Stadttheater Konstanz. Bereits zu Beginn zog sie mit ihrem schauspielerischen Können die Zuschauer in ihren Bann und kündigte an, ihre Tragödie zu erzählen. Voller Zorn und Verzweiflung schilderte Marie die Bluttat und überließ die restliche Geschichte dann



Vorne Anne Rohde als Marie, das Opfer.

swb-Bild: Ilja Mess/Theater Konstanz

dem originalen Fragment von Georg Büchner – welches sowohl die Tragik einer Beziehung und des einzelnen Lebens darstellt, aber auch eine entzweite Gesellschaft beleuchtet, die keinerlei Moral besitzt, während sie diese an allen Ecken predigt.

„Bin ich ein Mensch?“

Als Mutter eines unehelichen Kindes bildet Marie, gemeinsam mit ihrem Mann Franz Woyzeck

(**Ruby Ann Rawson**), einen Teil der Unterschicht, welche von der Gesellschaft verachtet und belächelt wird. Jedoch ist Marie auch eine Frau, die nach Freiheit, Lust und gesellschaftlichem Aufstieg strebt und in der Hoffnung, ihrer verzweifelten Situation zu entkommen, eine Affäre mit dem Tambourmajor (**Patrick O. Beck**) eingeht. Ein Mann, den sie als gestandenen erachtet, während er sie nur als ein Objekt der Begierde, gar als Besitz der Män-

ner, ansieht – was sie schlussendlich ihre eigene Wertigkeit bezweifeln lässt. Selbst nach ihrem Tod wird sie noch als schöne Leiche bezeichnet – was sie selbst vehement bestreitet. Doch reichten ihre kurzen Monologe wohl kaum aus, um Woyzecks Geschichte tatsächlich in Maries Geschichte zu verwandeln. Denn als Protagonist, so schien es in der leicht abgewandelten Fassung, übernahm auch weiterhin Franz Woyzeck den Mit-

telpunkt der Opferrolle und ließ die Stimme der Marie wieder hinter dem Schleier seines eigenen Leidens verblassen.

„Moral, das ist, wenn man moralisch ist.“

Nichtsdestotrotz scheinen nicht allein die Männer Marie an ihrer eignen Menschlichkeit zweifeln zu lassen. Vielmehr handelt es sich um ein allgemein gesellschaftliches Problem, welches die systematische Kälte und Unterdrückung der ärmeren Leute widerspiegelt. Mit wenig Scham, viel künstlerischen Aspekten und einem gewissen Zynismus stellte das Team des Theaters Konstanz die Diskrepanz des sozialen Machtgefälles auf die Bühne und ließ seine Zuschauer mit den Worten Georg Büchners in eine Welt eintauchen, in der sich die harte Realität abzeichnete, welche auch heute noch in Teilen der Gesellschaft ihren Platz findet. So stellten der Hauptmann (**Anna Eger**) und der Doktor (**Ulrich Hoppe**) das lächerliche Bild der idealistischen und gut betuchten Gesellschaft dar. Doch auch der Marktschreier (Patrick O. Beck) fand seinen Platz auf der Bühne, um, in gewohnter Manier, die gesamte Menschheit

zu beschämen, indem er ihnen einen Bären aufbindet.

„Jeder Mensch ist ein Abgrund. Es schwindelt einen, wenn man hinabsieht.“

Franz Woyzeck bleibt somit auch weiterhin ein armer Soldat, dessen Opferrolle klar definiert ist. Arm, verzweifelt, gedemütigt und erfüllt von Eifersucht, ging er so auch weiterhin seinen inneren Stimmen nach, um das Leben der einzigen Person, die ihm noch unterlegen ist, zu beenden. Somit bleibt auch weiterhin die Frage offen, ob Woyzeck tatsächlich die völlige Schuld an Maries Tod trägt – denn, identisch dem originalen Fragment, bleibt die Verhaftung Woyzecks offen und die Schuldfrage dem Zuschauer überlassen. Darüber hinaus verblasste leider auch Maries Stimme weiterhin hinter dem Tatbestand und wartet leise im Dunkeln, bis sie hoffentlich irgendwann statt des Mikrofons ein Megafon gestellt bekommt. Das Theaterstück „Woyzeck – Her mit Marie“ spielt bis zum 17. Februar auf der Bühne des Konstanzer Stadttheaters.

Tara Koselka

- Anzeige -

WOCHENBLATT
» DER COPYSHOP DIGITAL

Valentinstagsgrüße

WEIL JEDER TAG EIN GRUND IST

*ICH LIEBE DICH

ZU SAGEN!



Dein Valentinstagsgruß trifft auf unsere Gestaltungsvorlagen – günstig und schnell umgesetzt!

Du möchtest jemandem sagen, wie wichtig er oder sie für dich ist, aber weißt nicht, wie du deine Botschaft verpacken sollst?

Such dir direkt auf unserer Website deine Lieblingsgestaltung aus, gib deine Nachricht ein und lade dein Bild hoch. Klicke auf Auftrag senden und wir erstellen dir deine persönliche Grußkarte.

Wenn diese fertig ist, bekommst du eine Mail mit einer Vorschau und dem PayPal-Link zur Bezahlung zugesendet. Nach der Bezahlung erhältst du per WeTransfer (Mail) deine fertige Grußkarte als digitales Bild - fertig!

HIER SCANNEN



UND PERSONALISIERTE GRÜßKARTE ERSTELLEN LASSEN:

Lieber Daniel,
ich mag dich ein bisschen mehr als ursprünglich geplant.
Ich liebe dich, Emma.

Deine Nachricht

FÜR NUR 7,50€

DEINE FERTIGE GRÜßKARTE

Dein Bild

www.copyshopdigital.de

Unsere neue Dienstleistung im Wochenblatt

STS wächst weiter:

PR-News (Anzeige)

Transformatoren-Hersteller blickt optimistisch ins Jubiläumsjahr

Dank des erneuten starken Wachstums kann STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG auch dieses Jahr weitere Mitarbeiter einstellen. Gesucht werden vor allem Facharbeiter und ungelernte Arbeiter.

STS startet mit vollen Auftragsbüchern in das Jahr 2023. Der Spezialist für kundenspezifische Induktivitäten rechnet in seinem Jubiläumsjahr – das Unternehmen feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen – mit rund 20 % Wachstum. Wie funktioniert das in Zeiten stagnierender Märkte? „Wir haben die Nase vorne, was Innovationen in der Leistungselektronik anbelangt. Und das ist ein Wachstumsbereich“, verrät Geschäftsführer Christof Gulden. Seit jeher ist STS Entwicklungspartner renommierter Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Mit diesen arbeitet der Mittelständler an zukunfts-fähigen Lösungen neuer Technologien. Aktuell sind das Anwendungsbereiche, in denen Leistungselektronik im Megawattbereich gebraucht wird. „Die Geräte und Fahrzeuge werden größer. Mittlerweile fahren große Schiffe mit Strom. Da braucht es extrem leistungsstarke und effiziente induktive Bauteile“, so Gulden weiter. Die kommen 2023 z. B. in Kreuz-



fahrtschiffen zum Einsatz. Doch die E-Mobility im Bereich Smart Grid ist nicht der einzige Wachstumsmarkt, bei dem STS im Bereich Induktivitäten z. B. für Schnell-Ladestationen für Autos und LKWs ganz vorne mit dabei ist. Auch in Technologieentwicklung mobiler und kompakter Hochleistungs-DC/DC Wandler für elektrische Land- und Baumaschinen mit einem Leistungsbedarf von ≥1 MVA ist STS beteiligt. Der Bereich Maschinenbau ist ebenfalls stark gefragt, wie z.B. Beschichtungsanlagen. Die werden beispielsweise für mobile Geräte und für immer bessere und präzisere Bildschirmauflösung gebraucht. „Die Maschinen und Geräte brauchen exzellente Bauteile, damit sie optimale Ergebnisse bringen können. Und die bekommen sie von STS“, sagt der Geschäftsführer.

Ihren Erfolg verdankt die STS laut Gulden einer guten Mannschaft – vor allem in der Fertigung. Denn die Vielfalt unterschiedlicher Geräte, Maschinen und Fahrzeuge, in welche STS-Komponenten verbaut seien, spiegle sich in den Produkten wider.

Abwechslungsreiche Arbeit

„Unsere Trafos und Drosseln sind auf die jeweilige Anwendung optimiert. Deshalb fertigen wir kleine Stückzahlen“, sagt Christof Gulden. Das bringe Abwechslung. Seit letztem Jahr gibt es in der Fertigung die „bewegte Pause“. Sie sorgt dafür, dass die Produktionsmitarbeiter beweglich und vital durch den Arbeitstag kommen. Weitere Mitarbeiter-Benefits sind beispielsweise Fahrradleasing über Jobrad oder frisches Obst am Vitamintag. Dank des erneuten starken Wachstums kann STS auch dieses Jahr weitere Mitarbeiter einstellen. Gesucht werden vor allem Facharbeiter und ungelernte Arbeiter, die eingearbeitet und qualifiziert werden. Auch in der Entwicklung, dem Vertrieb und der Verwaltung sind vereinzelt spannende Stellen zu besetzen. „Wir freuen uns auf neue Mitarbeiter, die Spaß an abwechslungsreichen Tätigkeiten haben“, sagt Christof Gulden.

© Gestaltung: Wochenblatt

Engen

Der Wandel muss am Ende allen helfen

„Transformation“ ist einer der Begriffe der letzten Jahre geworden, der deutlich macht, dass sich eigentlich eine ganz Menge verändern müsste, um den Weg für die Gesellschaft in die Zukunft zu finden.

von Oliver Fiedler

Schon weil die letzten Jahre immer deutlicher machen, was man eben alles nicht angepackt hatte. Deshalb hatten sich die Engener SPD und der Kreisverband für ihren Neujahrsempfang in der Engener Stadthalle die **Bundestagsabgeordnete Verena Hubertz** aus Trier eingeladen, die besonders

für Wirtschaft steht und eben eine „Transformation“ unter ökologischen wie sozialen Aspekten.

„Wir müssen den Wandel so gestalten, dass es uns allen hilft“, übersetzte sie den sperrigen Begriff. Und: „Wir wollen, dass das, was gut läuft, für die Zukunft einen Bestand hat.“ Es geht ihr um den Klimaschutz, aber nicht nur. Das „W“ komme ihr da zu kurz. Die Frage der Zeit sei, wie man die Brücke bauen könne, dass wir klimaneutral werden, aber die Arbeitsplätze dabei erhalten. Begriffe wie Kreislaufwirtschaft sind für sie ein Thema: Man müsse kreativer und mit mehr Anstrengung viele Aufgaben angehen.

Lob findet sie für die erst vor wenigen Tagen verabschiedete

neue Start-up-Strategie der Regierung. Die Rahmenbedingungen um das Finanzieren von Ideen seien hierzulande nicht wirklich gut: Das Unternehmen Biontec als Start-up habe Geld gebraucht, um nach der Entdeckung des Covid-19-Impfstoffs sprunghaft expandieren zu können, und habe es aus Singapur bekommen.

Geld aus Singapur

Es gebe ein Wachstumskapitalloch. Ein Staatsfonds müsse kommen, damit das Geld auch hier wieder zurückkomme zu den Menschen hier vor Ort. „Wir sind einfach noch nicht gut genug, um die ‚PS‘ auf die Straße zu bekommen, und wir brauchen mehr Tempo.“ Die

Pandemie und der Ukrainekrieg haben gezeigt, dass das im Krisenmodus schnell gehen könne. „Wir stehen dafür, dass wir den Fortschritt endlich hinkriegen müssen.“ Planungsprozesse müssten beschleunigt werden. „Wir können, wenn wir müssen und wir müssen schneller wollen.“

„Das große Mammutprojekt der Zukunft ist unsere Industrie“, machte sie weiter deutlich. Es müsse da sehr viel investiert werden. Der Staat solle zum Beispiel auf „Klimaschutzdifferenzbeträge“ setzen, bei denen der Staat den Unterschied übernehme. Das kam an bei den Gästen dieses Empfangs.

Bürokratie erstickt

Engens **Bürgermeister Johannes Moser** hatte bei seinem Grußwort am Anfang schon einen Wunsch parat: „Egal was Sie umbauen, belasten Sie damit die Kommunen nicht noch mehr, denn wir sind alle schon über der Belastungsgrenze angelangt.“ Was mehr werde, müsste auch mit Man- oder Womanpower und Geld ausgestattet werden. Nach Jahren, in denen man den Eindruck gehabt habe, dass Politik etwas eingeschlafen sei, bewege sich doch in der neuen Koalition mit den Sozialdemokraten inzwischen einiges, meinte der **stellvertretende Kreisvorsitzende Tim Strobel**. Eine neue Wirklichkeitsarbeit stehe für die SPD hier in der Region und im Kreis auf dem Tablett.

Singen

Vor einem Jahrzehnt der Anstrengungen



Der CDU-Kreisvorsitzende Franz Hirschle mit dem Festredner des ersten Neujahrsempfangs des Stadtverbands am Samstagabend im Museum Art & Cars. swb-Bild: Oliver Fiedler

Zum ersten Mal hatte die CDU Singen zu einem Neujahrsempfang eingeladen. Das sozusagen als Versuchsballon am Samstagabend im Museum Art & Cars.

von Oliver Fiedler

Der **Vorsitzende des Stadtverbands Singen, Franz Hirschle**, hatte mit dem **ehemaligen JU-Bundesvorsitzenden Tilman Kuban** gleich politische Prominenz nach Singen eingeladen, die durchaus ein Wink für die im kommenden Jahr anstehenden Kommunalwahlen ist: denn Kuban ist es in seiner Amtszeit gelungen, den Frauenanteil im Vorstand erheblich zu erhöhen – auf der Suche nach viel mehr weiblichen Kandidaten ist auch die Singener CDU für diese Wahl.

Multikrisenmodus

Franz Hirschle als Vorsitzender des Stadtverbands beschrieb in seiner Begrüßung die vielen Herausforderungen, vor denen auch die Region und die Stadt stehen: Deutschland müsse nun angesichts der Hängepartien der „Ampel“ Führungsqualität zeigen, meinte Hirschle. Nach der Flüchtlingskrise von 2015, der Coronakrise und nun der Krise durch den Krieg in der Ukraine sei man im Multikrisenmodus angelangt und müsse dabei noch viele Hausaufgaben machen: Die Frage der Verteidigungsfähigkeit des Landes steht für Hirschle im Raum. Denn wie würde das Land zusammenstehen, wenn es etwa nun angegriffen werde – wie die Ukraine? Das Gesundheitswesen, die Bildung, Umwelt- und Klimaschutz und eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Staats sind für ihn die vielen Baustellen. „Wir waren viele Jahre immer der Europameister, nun sind wir in vielen Dingen nur noch Mittelmaß“, so Hirschle in seiner Begrüßung.

Die „neue Zeit“

Kuban ist natürlich durch seine **Partnerin Dominique Christine Emerich** und das im Herbst geborene Kind viel auf der Reichenau. Klartext war in seiner Ansprache angesagt in einer Zeit, die am 24. Februar letzten

Jahres durch den Angriffskrieg Putins gegen die Ukraine eine neue sei. Auch er stellte die Frage, ob wir selbst so bereit wären wie die Ukrainer, um das eigene Land zu verteidigen – auch verbunden mit der Frage, ob das nicht „unser Krieg“ sei. Kuban stellte in den Raum, was nach der Ukraine komme: das Baltikum, oder Polen?

Wer anpacken will

Doch auch andere Themen beschäftigen den jungen Politiker aus Barsinghausen. An der Niederlage bei der letzten Wahl knabbern die Christdemokraten noch immer. Die Ideen hätten schlichtweg gefehlt. Den Wählern wolle man klarmachen, dass man bei der CDU richtig sei, wenn man anpacken wolle. Es gelte klare Zeichen gegen die Gegengesellschaften zu setzen. Und da helfe nur zusammenzuhalten und ein Wir in den Zeiten der „Social-Media-Bubble“ vornean zu stellen, das auch andere Meinungen stehen lassen könne. Aus einem Jahrzehnt des Wohlfühlens werde man in ein Jahrzehnt der Anstrengungen wechseln müssen. Und manches mache man sich inzwischen durch die Bürokratie unnötig schwer. Tilmann Kuban schaute auf die vielen Förderprogramme und die komplizierten Verfahren: Sein Vorschlag ist, einfach den Kommunen das Geld zu geben und den ganzen Zuschussbetrieb sein zu lassen, denn vor Ort wisse man am besten, wo welches Geld vom Staat benötigt werde.

Immer mehr Strom

In der Diskussion sprach die **ehemalige Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer** die Misere im Gesundheitswesen an, denn hier werde die Situation immer dramatischer. Kuban blickte nicht nur auf den Investitionsstau in den Kliniken, und den könne man nur gemeinsam auflösen. Auch die Energiekrise war Thema, bei der Kuban deutlich machte, dass man hier auch ganz große Lösungen benötige, mit Weitsicht: Wenn man alles mit Strom machen wolle, dann brauche man auch ein Vielfaches an Strom dafür, vermutlich bis 2050 dreimal so viel wie aktuell. Und der müsse aus vielen Quellen kommen. Kernkraft bleibe eine Technologie von gestern.



Im Gespräch nach den Reden. Engens Bürgermeister Johannes Moser, Verena Hubertz MdB, Herwig Mayer aus Volkertshausen, Tim Strobel, Vize Kreisvorsitzender der SPD, Hans-Peter Storz MdL, und die Kreisvorsitzende Dr. Lina Seitzl MdB. swb-Bild: Oliver Fiedler

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

**MACHT SICH
HILFSBEREITSCHAFT
BEZAHLT?
BEI UNS SCHON.**



Freude im Team, faire Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Ihr Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

Pflegehelfer oder medizinische Fachangestellte (m/w/d) für die ambulante Pflege

Voll- und Teilzeit.

- Wir bieten Ihnen:
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
 - Attraktive Bezahlung nach Johanniter-Tarif
 - umfassende Einweisung

Infos und Bewerbung unter:
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen
Aline Schneider
Zelglestraße 6 · 78224 Singen
Telefon: 07731 9983-0
Mail: aline.schneider@johanniter.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

SAGENHAFT
Praxis für Logopädie | Mareike Knopf

Unsere Praxis-Standorte

Höri:
Kirchplatz 7
78337 Ohningen-Wangen

Im Moosfeld 7
78345 Moos

NEU 2023 – Hegau:
Hewenstraße 19
78234 Engen

Wir behandeln jedes Alter.
Bei Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen sowie Hör- und Schluckstörungen

- Anamnese und Diagnostik
- Individuelle Beratung
- Appetitanregung
- Prävention
- Therapeutische Behandlung
- Hausbesuche

Mehr Informationen auch auf www.sagenhaft-logo.de

Alle Terminvereinbarungen unter:
+4917683149323 / termine.sagenhaft@mail.de

Radolfzell

Nicht nur gedenken, sondern handeln

Bereits zum achten Mal führte die Junge Union im Landkreis unter der Federführung von **Levin Eisenmann** das Gedenken zum internationalen Holocaust-Gedenktag am Seetorplatz Radolfzell durch, wo ein spezieller Gedenkstein geschaffen wurde, der an die deportierten Juden der ganzen Region erinnert, welche nach Gurs in Südfrankreich gebracht wurden und viele daraufhin in die Vernichtungslager des Nazi-Regimes.

von Oliver Fiedler

Mit über 100 Teilnehmern war die Veranstaltung, die von der Radolfzeller Initiative Stolpersteine wie dem Arbeitskreis Erinnerungskultur mitgetragen wurde, auf eine sehr starke

Resonanz gestoßen. Der Platz wurde mit einem Davidstern aus Licht an diesem Abend markiert.

Rassistische Straftaten steigen wieder

Simon Gröger rief in seiner Rede dazu auf, dass es nötig sei, in diesen Zeiten nicht nur zu gedenken, sondern auch zu handeln angesichts wieder steigendem Antisemitismus wie auch der Ausgrenzung von Randgruppen. Seit 2015 seien die antisemitischen Straftaten hierzulande wieder beständig angestiegen, besonders in „sozialen Medien“ würden Hassbotschaften verbreitet. Das heiße, achtsam zu sein. Es brauche eine lebendige Erinnerungskultur, die Gröger hier in Radolfzell durch die Aktion Stolpersteine wie den Arbeitskreis Erinnerungskultur in guten Händen sieht. 28 Stolpersteine wurden bislang in Radolfzell verlegt, für 2023

seien zwei weitere Stolpersteine geplant, informierte Gröger. In der Erinnerung an die Geschehen könne man hoffentlich eine bessere Zukunft gestalten, wünschte sich Gröger.

Verfolgung ging weiter

Pfarrer Heinz Vogel brachte in seiner sehr persönlichen Erklärung den dieses Jahr bundesweit gewählten Schwerpunkt der Verfolgung und Vernichtung „queerer“ Menschen während der NS-Zeit zur Sprache, denn für diese habe das Leiden mit dem Ende des Kriegs nicht aufgehört, wie er an Beispielen ausführte. Diese seien damals vor 78 Jahren nicht „befreit“ gewesen, denn es habe nach dem Krieg so lange noch den Paragraphen 175 gegeben. Er selbst sei 1965, also 20 Jahre nach dem Krieg, geboren. Irgendwann sei ihm bewusst geworden, dass der erste Kommandant von Auschwitz auch in Baden-Baden

geboren wurde wie er. Damals habe es den Befehl gegeben, Juden zu verraten, was auch in Radolfzell geschah.

Keine Steine aus Randegg und Wangen

Ute Müller von der Initiative Stolpersteine erinnerte in einem Kurzvortrag an die Geschichte des Mahnmals des Holocaust für Baden in Neckarzimmern. Durch die katholische Jugend zum 50. Jahrestag der Pogromnacht eine Initiative der Erinnerung entstanden, 2002 sei daraus die Idee zum Mahmal für die am 22. Oktober 1940 aus Baden ins Konzentrationslager Gurs in Südfrankreich deportierten Juden entstanden. 139 Gedenksteine seien dort in dem Ort der Begegnung auf dem Grundriss eines Davidsterns für die Gemeinden in Baden vorgesehen, aus denen Juden damals deportiert wurden. Und zwar in der Form eines Zwillingsteins, von dem eine Hälfte vor Ort verbleiben sollte, die andere nach Neckarzimmern entsandt wurde. Der Radolfzeller Stein wurde in einem Projekt mit dem damaligen evangelischen **Pfarrer Stefan Ramsauer** und Konfirmanden mit der Steinmetzwerkstatt Neitsch in zwei Hälften zertrennt worden. Beide tragen dieselbe Inschrift. Sie sah es als verwunderlich an, weshalb dort Plätze auch für die damaligen jüdischen Gemeinden Wangen wie Randegg vorgesehen seien, aber noch keine Gedenksteine dort geschaffen wurden.



Über 100 Teilnehmer versammelten sich am Radolfzeller Seetorplatz am Gedenkstein und um den symbolischen Stern für die Holocaust-Opfer aus der Region. swb-Bild: Fiedler

Stockach

Neuer Museumsleiter für Stockach gewählt

Der neue **Leiter des Stadtmuseums Stockach** heißt **Julian Windmüller**. Dies gab **Bürgermeister Rainer Stolz** am Rande der letzten Sitzung des Gemeinderates bereits inoffiziell bekannt, nachdem die Entscheidung zuvor in nichtöffentlicher Sitzung gefallen war. Insgesamt 31 Bewerbungen gingen auf diese Stelle ein, die auch die konzeptionelle Leitung des Stadtarchivs umfasst. Die Zahl der Bewerbungen zeigt, wie attraktiv der Posten in Stockach inzwischen ist. Windmüller folgt damit auf **Johannes Waldschütz**, der nach über fünfjähriger Tätigkeit Ende März ausscheidet und die Stelle als Leiter des Stabsbereichs Archiv, Kultur und Tourismus im Landkreis Rottweil antritt.



Julian Windmüller wird ab dem 1. April der neue Leiter des Stadtmuseums Stockach inklusive Stadtarchiv.

swb-Bild: Privat

Windmüller: „Ich möchte die Menschen für Stockach begeistern. Diese Stadt ist reich an Geschichte und das Zuhause hochkarätiger Kunst. Ich freue mich schon sehr darauf, dieses einmalige Potenzial mit Elan weiter entfalten zu können.“

Welterfahren

Julian Windmüller ist 34 Jahre alt, aufgewachsen in Bottrop und lebte zeitweise in Chicago, London und Moskau. Im Jahr 2015 schloss er sein Studium der Geschichtswissenschaft, Philosophie/Ethik und Englisch an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen mit Auszeichnung ab. Bereits studienbegleitend war er im Museumswesen tätig. Seit zwei Jahren ist er wissenschaftlich-kuratorischer Mitarbeiter bei der Stiftung Deutsches Optisches Museum in Jena. Er verantwortet dort die Konzeption von zwei Etagen der neu entstehenden Dauerausstellung und ist darüber hinaus stellvertretender Sammlungsleiter sowie Leihverkehr- und Datenbankbeauftragter. Windmüller wird am 1. April seine Tätigkeit in Stockach aufnehmen, wurde nun angekündigt. Julian

Fürs neue Museum

Bürgermeister Rainer Stolz dazu: „Ich freue mich sehr, dass wir mit ihm einen sehr engagierten und hoch motivierten Fachmann für unser Museum gefunden haben. Wir blicken daher mit großer Zuversicht auf die weitere Entwicklung unseres Hauses.“ Denn auf den neuen Museumsleiter warten auch bauliche Herausforderungen: Wie Bürgermeister Stolz schon in 2021 ankündigte, wird eine neue räumliche Lösung gesucht, da es für das Museum, die Stadtbibliothek wie das Kulturamt mit Tourist-Info unter einem Dach doch langsam knapp an Raum wird.

Pressemeldung

- Anzeige -

JETZT bis zum 11.02.

SOFA **TAUSCH** **PRÄMIE** **300.-€**

für Ihre alte Garnitur.*

Zu den Sofas
go.wohnparc.de/sota-wps

GRATIS **Lieferung¹**
& Altmöbel-Entsorgung

¹Gratis Lieferung und Altmöbel-Entsorgung nur innerhalb des Einzugsgebiets (100 km), ausgehend vom Standort Stockach.

WOHNPARC stumpp
WOHNPARC-STUMPP.DE

AUCH ONLINE

Ecksofa CANBERRA
statt UVP 2998,-
2698,- **-300,-**

Bezug Echtleder, ca. 317 x 184 cm
inkl. 3 x Kopfteilverstellung
ohne weitere Funktionen
und Kissen

Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr und Sa. 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | **D-78333 Stockach** | T. +49 77 71 80 09-0

*Beim Kauf einer neuen Polstergruppe im Wert **ab € 2000,-** erhalten Sie **€ 300,-** für Ihre alte Garnitur. Ausgenommen sind bereits im Haus reduzierte Artikel, bereits getätigte Aufträge, Prospekt- sowie Aktionsware. Die Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig **bis 11.02.23**. Ausgenommen Gartenmöbel.

BRAUN  **Singen**
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Landkreis Konstanz/Gottmadingen

„Planwirtschaft in der Medizin von vorne bis hinten“

Vergangene Woche ging es um die Zahlen, Daten und Fakten der hausärztlichen Bedarfsplanung, nun soll es darum gehen, wie diese zustande kommen und welche Schwierigkeiten in den Praxen vor Ort auftreten - auch abseits der Bedarfsplanung.

von Anja Kurz und Tobias Lange

Dr. Christoph Graf war Delegierter des Hausärzteverbands und unter anderem im Vorstand der Ärztekammer. Seit über 25 Jahren arbeitet der Allgemeinmediziner in seiner Praxis in Gottmadingen und zeigt im Gespräch mit dem WOCHENBLATT auf, wo er die größten Baustellen in der hausärztlichen Grundversorgung sieht.

Medizinische Planwirtschaft

So gebe es bereits bei der Bedarfsplanung einen maßgeblichen „Strickfehler“: Zwar werde diese nachbearbeitet und korrigiert, doch das zugrunde liegende Verhältnis, wie viele Einwohner ein Arzt im Durchschnitt versorgen kann, sei seit der Einführung nicht angepasst worden. Dadurch bleibe auch die 30-jährige medizinische Entwicklung in der Zwischenzeit nicht berücksichtigt. „Das ist Planwirtschaft in der Medizin, von vorne bis hinten“, fasst der Allgemeinmediziner seine Ansicht zusammen. Generell wirken sich ihm zufolge heute viele Regeln aus, die durch **Horst Seehofer** als Gesundheitsminister eingeführt wurden. Durch eine Altershöchstgrenze beispielsweise eröffneten damals sehr viele Ärzte aus der Generation „Babyboomer“ noch eine eigene Praxis. „Das sind viele Kollegen, die jetzt in Rente gehen“, berichtet Graf, was heute schon maßgeblich für die hausärztliche Mangelversorgung sei. Allein in Singen seien derzeit **13,5 Stellen unbesetzt**, ab Sommer dann sogar 15, so die Aussage des Singener Urologen **Franz Hirschele**.

Multimorbidität

Dabei sind die Praxen selbst gefüllt mit zunehmend mehr, älteren und komplexeren Patienten. Diese „Multimorbidität“, mit vielen Krankheitsbildern zugleich, ist ein Resultat der Langlebigkeit des Menschen und „fordert und überfordert“ Ärzte in ihrer Arbeit, so Christoph Graf. Das gelte auch für das Personal in Krankenhäusern: „Früher wurde bei der



Dr. Christoph Graf gab einen Einblick in die Schwierigkeiten, denen Hausärzte täglich begegnen. swb-Bild: Privat

Behandlung noch rechts und links geschaut. Heute wird nur noch das behandelt, was auf der Überweisung steht.“ Die Ursache vermutet er in dem hohen wirtschaftlichen Druck, unter dem Krankenhäuser stehen.

„Facharbeiterprobleme“

Zudem wirkt sich der Fachkräftemangel auch in den Hausarztpraxen aus. „Wir haben Facharbeiterprobleme, wie alle anderen Firmen“, unterstreicht Christoph Graf. Blutabnahmen und andere Tätigkeiten, die sonst medizinische Fachangestellte übernehmen, werden Aufgabe der Ärzte selbst oder bleiben unerledigt. In Teilzeitanstellungen sieht er eine Möglichkeit, dieses Defizit zumindest etwas abzufangen.

„Sinnfreie Datenfriedhöfe“

Mit der „Unsinnsbürokratie“ nennt der Gottmadinger Hausarzt den seiner Meinung nach größten Stolperstein. Hier sehe er sich täglich konfrontiert „mit sinnfreien Datenfriedhöfen, die nicht zum Vorteil der Praxen und Patienten sind. Wenn dann ein Bürokratieabbau angekündigt wird, ist eigentlich schon klar: Es kommt noch mehr dazu.“ Auch die mangelhafte Digitalisierung erschwere die Arbeit und Kommunikation im Gesundheitssektor, da die Systeme, beispielsweise der Praxen und Krankenkassen, nicht miteinander kompatibel seien und einander so zum Absturz bringen.

hausärztlich arbeiten. „Dort haben dann auch junge Ärzte die Option einer Festanstellung oder von Teilzeitmodellen.“ Dabei sind hausärztliche MVZ klar zu unterscheiden von solchen, die bereits etabliert wurden, um Krankenhäuser zu entlasten und die eher chirurgisch arbeiten. Hausärztliche Vorbilder gebe es bereits in Bayern und Niedersachsen, allerdings meist mit einem Haken: „Viele der hausärztlichen Versorgungszentren sind dort in privatwirtschaftlicher Hand.“ Das erwirtschaftete Geld fließe dann meist ins Ausland. „Es gibt aber auch gute Modelle von genossenschaftlich und ärztlich geführten hausärztlichen MVZ.“ Aktuell seien ihm Gespräche über ein hausärztliches MVZ in Singen und Radolfzell bekannt.

Wie kommt die Bedarfsplanung eigentlich zustande?

Grundlage der Bedarfsplanung sind verschiedene Verhältniszahlen (VHZ), die sich aus den Arzt- und Einwohnerzahlen, sowie der Geschlechter- und Altersverteilung zusammensetzt und regional angepasst wird. Am Ende steht die „Regionale Verhältniszahl“, aus der dann die Soll-Ärztzahl (Einwohnerzahl geteilt durch regionale VHZ) errechnet wird.

Anpassung im Herbst 2023

Diese Verhältniszahlen, erklärt **Gabriele Kiunke, Pressereferentin der Kassenärztlichen**

FX

RUCH

SCHAUSONNTAG

DIESEN SONNTAG

VON 11:00 - 17:00 UHR

3.000 m²

NEUE BÄDER & FLIESENWELT

INDUSTRIESTR. 11-15, 78224 SINGEN

www.FXRUCH.DE, INFO@FXRUCH.DE

Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), seien zuletzt im Sommer 2021 aktualisiert worden. Die nächste Anpassung erfolge voraussichtlich im Herbst 2023. „Dabei wird das Versorgungsniveau pro Planungsgebiet kontinuierlich anhand der jeweils aktuellen Einwohnerzahl fortgeschrieben und an die regionale Morbiditätsstruktur mittels Korrekturfaktoren angepasst.“

Nicht am Bedarf orientiert

Dabei könnte die Bedarfsplanung und damit auch die Berechnungszahlen aber nicht den Anspruch erheben, den Bedarf der Bevölkerung widerzuspiegeln. „Die Bedarfsplanung ist von der damaligen Bundesregierung Anfang der 90er Jahre eingeführt worden, um den Kostenanstieg im Gesundheitswesen zu begrenzen und damit den Beitragssatz stabil zu halten. Etwas überspitzt ausgedrückt, orientieren

sich die Verhältniszahlen und damit die Zahl der möglichen Ärzte und Psychotherapeuten an den zur Verfügung stehenden Mitteln und nicht am Bedarf der Bevölkerung“, erklärt die KVBW-Sprecherin. „Die Bedarfsplanung deckt längst nicht mehr die Realität ab“, sagte auch Baden-Württembergs Landesgesundheitsminister **Manne Lucha** nach der Gesundheitsministerkonferenz am Montag und äußerte zudem die Absicht, „die Grundlagen der Bedarfsplanung zu reformieren.“ Auch dürfe die Bedeutung der Bedarfsplanung nicht überschätzt werden. „Denn mehr Arztsitze bedeuten keineswegs mehr Ärzte.“ Das zeige sich darin, dass in vielen Arztgruppen Arztsitze frei seien, aber nicht besetzt werden könnten. „Das Problem besteht daher nicht darin, dass Ärzte sich aufgrund der Bedarfsplanung nicht niederlassen können, sondern dass es zu wenige Ärzte gibt, sodass auch die bestehenden Praxen nicht nachbesetzt werden können.“



Den Hausärzten, nicht nur in unserer Region, fehlt der Nachwuchs. Grund dafür sind mitunter die „Unsinnsbürokratie“ und die wenig flexiblen und attraktiven Arbeitszeiten. swb-Bild: VectorRocket | stock.adobe.com

» WIR SUCHEN ... «

DICH!
(m/w/d)

... für die Verteilung unseres Wochenblatts in Singen, Singen-Friedingen, Aach, Radolfzell, Radolfzell-Böhringen, Öhningen, Gailingen, Stockach, Stockach-Hindelwangen, Stockach-Zizenhausen, Stockach-Mühlhingen, Hilzingen, Gottmadingen, Volkertshausen, Steißlingen, Wahlwies, Mühlhausen

... mit guter Bezahlung (12,- € Mindestlohn).

... ab 15 Jahren, immer mittwochs.

Neugierig geworden?



Mehr Informationen über den QR-Code

www.meinjobimwb.de

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-44

» WOCHENBLATT «

WEIL ICH SO FIT BIN WIE SEIT JAHREN NICHT MEHR.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (m/w/d) FÜR ZEITUNGEN ODER BRIEFE.

IN SINGEN, RADOLFZELL, MARKELFINGEN UND UMGEBUNG

AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 11 00

sk-logistik-jobs.de

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Für den Geschäftsbereich Bau und Technik am Klinikum Konstanz suchen wir in Vollzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Stellv. Leitung (m/w/d) Technik

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Gerne steht Ihnen für nähere Auskünfte der Geschäftsbereichsleiter Bau und Technik, Herr Christoph Feldhaus, unter Tel.: 07731 89-1750 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Klinikum Konstanz
Geschäftsbereich Personal und Recht
Mainaustraße 43 b, 78464 Konstanz
personal.info.kn@glkn.de
www.glkn.de



Lernen mit Her(t)z

Wir suchen **Lehrkräfte** für **Nachhilfeunterricht** ...
Möchten Sie mit Ihrem **pädagogischen Talent** unser engagiertes und **motiviertes Team** in Singen und Radolfzell unterstützen?
Dann bitte melden:
☎ 07731 - 18 23 24
www.bbc-lernherz.de

Wir suchen **rüstige Rentner/in** als **Springer** für unsere **Unterhaltsreinigung (m/w/d)**
- Raum Singen und Radolfzell
- Monatl. festes Einkommen gesichert
- Sie sollten zeitlich flexibel und mobil sein
Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf.
Dirk Henczel, 0151/22685055
Blueline
Industrieservice e.K.

Wir suchen **Reinigungskräfte (m/w/d)** für Objekte in Radolfzell, Steißlingen u. Allensbach auf 520,-€-Basis/Teilzeit
Glasreiniger in Vollzeit
Deutschkenntnisse erforderlich.
Bewerbung bitte unter info@karrermachtsauber.de
07533-9402283
Reinigungsservice Karrer OHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 10, 78476 Allensbach

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Wir suchen ab sofort in Vollzeit **Möbel- und Küchenmonteure** sowie **Lieferanten (m/w/d)**, Führerschein von Vorteil.
CMD Möbel- und Küchenmontagen
Singen,
Tel. 01 76/84 34 48 41

Haus zum Feierabend in Singen-Beuren
Wir suchen eine **Reinigungskraft (m/w/d)** zur Verstärkung unseres Reinigungsteams ab sofort.
Vormittags von Montag – Freitag von 9–11 Uhr auf 520,-€-Basis.
Ansprechpartner: Frau Sehlting, 077 31 – 8 38 37 20 oder über E-Mail: hzf-hl@t-online.de

Wir haben die besten Jobs!

RAFI

Für unseren Kunden Rafi Eltec in Überlingen suchen wir :

- Facharbeiter THT
- Maschinenbediener
- Mitarbeiter Lager, Kommissionierung, Betriebsmittelentwicklung und für die Elektronikfertigung
- Montagemitarbeiter
- Wartung/Service
- **Techniker Prüfsysteme** alle Stellen natürlich m/w/d

get2gether
Personal | Management | Kompetenz

Weitere Informationen zu den Stellen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

get2gether GmbH
Schützenstraße 3
78315 Radolfzell
T +49 7732 94556-0
bewerbung@get-2gether.net

Physiotherapeuten/ Osteopathen (m/w/d) gesucht in Radolfzell.

Bewerbung unter: 07732/911864, dominique.barreau@web.de

Chez Léon
Französisches Restaurant
Wir suchen eine freundliche **Bedienung (m/w/d)** in Voll- und Teilzeit.
Tel. 01 77/895 26 13 oder 077 31/78 94 00
August-Ruf-Straße 5a, Singen

STADT STOCKACH
Die Stadt Stockach sucht Sie (m/w/d) als

Techniker/-in
bzw. Meister oder Facharbeiter/-in mit mehrjähriger Berufserfahrung für die Bauleitung von Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen aller Art, unbefristet, in Vollzeit, bis EG 9b TVöD

Gärtner/-in
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Zierpflanzenbau

Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.stockach.de/stellenausschreibungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bis zum **24.02.2023** schriftlich an die Stadt Stockach, Personalamt, Adenauerstraße 4, 78333 Stockach – oder elektronisch an: personalamt@stockach.de.

PFLEGEZENTRUM ST. VERENA
Fachlich betreut. persönlich unterstützt.

Personalreferent (m/w/d) in Teilzeit

Wir bieten

- einen abwechslungsreichen, interessanten und sicheren Arbeitsplatz in einem engagierten und motivierten Team mit Schnittstellen in verschiedene Bereiche.
- viele Zusatzleistungen wie Lebensarbeitszeitkonto, betriebliche Altersvorsorge, Gesundheitsförderung (u.a. Hansefit) und vieles mehr.

Beginn: nach Vereinbarung
Ort: Rielasingen-Worblingen

Detaillierte Informationen:
→ www.st-verena.com/jobs

Arbeiten im sozialen Bereich

Kassierer (m/w/d) Rezeptionist (m/w/d) mit Kassenerfahrung
Vollzeit / Teilzeit / 520 € - Minijob

• **Deine Aufgaben:**
Organisation liegt Dir im Blut, denn ein optimaler Ablauf an der Kasse ist Kern Deines Aufgabenbereichs. Da Du die letzte Anlaufstelle unserer Kunden bist, sprichst Du unsere Kunden aktiv auf bevorstehende Events an und du stehst Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.
• Kassieren und Abrechnung der Kasse
• Hohe Kundenorientierung und Spaß am Umgang mit Menschen
• Selbstständiges, gründliches und ergebnisorientiertes Arbeiten

Dein Profil

- Ausbildung im Einzelhandel oder praktische Erfahrung an der Kasse
- Hohe Kundenorientierung und Spaß am Umgang mit Menschen
- Selbstständiges, gründliches und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Eigeninitiative beim Arbeiten
- Kassenerfahrung / Kundenservice ggf. Erfahrung an der Rezeption
- Engagement und teamfähig
- Freundlichkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- gepflegtes und sicheres Auftreten

Wir bieten:

- Eine vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in stilvoller Arbeitsatmosphäre
- Eine fundierte Einarbeitung in einem motivierten Team
- Festes Gehalt
- Bezahlte Überstunden bei minutengenauer Zeiterfassung
- 6 Wochen Jahresurlaub
- Attraktive Mitarbeitererrabatte
- Die Sicherheit eines erfolgreichen und wachstumsorientierten Unternehmens

Interesse geweckt?
Wenn wir Dein Interesse an dieser vielseitigen Tätigkeit geweckt haben, freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild an

DER SPORT MÜLLER Singen GmbH
z.Hd. Frau Nicole Huschauer Personalleitung
Im Gambrinus 2, 78224 Singen
E-Mail: personal@sport-mueller.de

» WIR SUCHEN ... «

Mitarbeiter (m/w/d) für unseren Leser- und Zustellservice
zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Vollzeit

Hier finden Sie alle Infos digital und weitere tolle Stellenanzeigen für einen Job beim Wochenblatt
www.meinjobimwb.de



SIE HABEN:

- Spaß am Kontakt mit unseren Zustellern und Lesern
- die Bereitschaft, sich auf wechselnde Situationen einzustellen
- Durchsetzungsvermögen, Kommunikations- und Organisationsstärke

IHRE AUFGABEN IN UNSEREM TEAM:

- die Organisation und Kontrolle der Bezirke unseres Verbreitungsgebietes
- die Entgegennahme und Bearbeitung von Zustellreklamationen
- die Einstellung und Betreuung unserer Zusteller und die Kontrolle der Verteilqualität

SIE FINDEN:

- einen spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, an dem kaum ein Tag wie der andere ist.
- Außerdem eine eigenverantwortliche Position in einem Team mit klaren Zuständigkeiten.

Sie möchten ein Teil unserer **Zustellfirma Direktwerbung** werden?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte per Mail an:
Frau Isabel Jordi
i.jordi@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

» «

Familienpark TROPILUA
in Hilzingen-Twielfeld sucht noch eine **Küchenkraft**
Voll-/Teilzeit
Tel.: 0172 569 34 77

Mitarb. f. Verkauf/Büro TZ
18 Std./W. sow. 520 € n. Singen
ges. Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)
personal@autoschilder-kuerzinger.de
Schilder Kürzinger GmbH



Baumpfleger mdw

für starke Bäume
in privaten Hausgärten

Bewerben Sie sich:
Telefon (0 77 31) 82 28 17-0
info@grimm-garten.de



Physiotherapeut/in gesucht
Unser Team bietet Ihnen
Mitarbeit in Voll- oder Teilzeit zu
interessanten Konditionen an.
www.praxis-krugmann.de

Wir suchen Verstärkung!
Vollzeit, Teilzeit oder
520,- €-Basis.
Taxischein erforderlich.
taxi@taxi-simmen.de
oder ☎ +49 151 68848231



LKW-Fahrer (m/w/d) im Regionalverkehr gesucht

Die Randegger Ottilien-Quelle GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen erfahrenen LKW-Fahrer (m/w/d) für den Regionalverkehr

Aufgaben:

Transporte im Tageseinsatz in unserem Vertriebsgebiet in der Region
5-Tagewoche (38-Std.-Woche) mit täglicher Heimkehr
ordnungsgemäße Be- und Entladung des LKW's
Lieferscheinpapiere prüfen und Kundenleergut eintragen

Qualifikation:

Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Führerschein Klasse CE
Berufskraftfahrerqualifikation (C95)
Staplerführerschein
Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Pünktlichkeit
Verantwortungsbewusstsein, Teamarbeit
Technischer Sachverstand fürs Fahrzeug

Benefits:

Ein attraktiver Lohn mit regelmäßiger jährlicher Anpassung
Urlaubs- und Weihnachtsgeld
vermögenswirksame Leistungen für die betriebliche Altersvorsorge
Sichere und pünktliche Vergütung
Motivierende Arbeitsbedingungen und einen sicheren Arbeitsplatz
in einem wirtschaftlich gesunden, erfolgreichen Unternehmen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an info@randegger.de oder per Post

Randegger Ottilien-Quelle GmbH - Gailingger Straße 4 - 78244 Gottmadingen



Mit Vollgas in Richtung Zukunft.

ERSTMAL EINEN GANG HOCHSCHALTEN.

Constellium. Zukunft leicht gemacht.

Bei Constellium walzen, pressen und bearbeiten wir hunderte Tonnen Aluminium – rund um die Uhr, seit Jahrzehnten. Dafür suchen wir helfende Hände und helle Köpfe. In Singen, Gottmadingen, Neckarsulm und in Zukunft. Aluminium ist nämlich unendlich recyclebar und schon heute unersetzlich in vielen Branchen.

Wir suchen für das Werk Gottmadingen

MECHATRONIKER / ELEKTRONIKER (m/w/d)

(Normal + Drei-Schicht-Betrieb)

Ihre Herausforderungen:

- Fehlersuche und Störungsbeseitigung an komplexen, verketteten Automatisierungssystemen
- Selbständige Ausführung von Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an modernsten Fertigungseinrichtungen

PROJEKTLEITER INDUSTRIAL ENGINEERING (m/w/d)

Ihre Herausforderungen:

- Entwicklung von Serienproduktionsanlagen zur Herstellung von Aluminiumstrukturbauteilen an unseren weltweiten Standorten - Auslegung der notwendigen Arbeitsfolgen bzw. Prozessschritte mit besonderem Fokus auf Fügeverfahren sowie umformen, zerspanen, stanzen.
- Begleitung der Fertigungsanlagen und Werkzeugen von der Planung über Beschaffung bis zur Inbetriebnahme und Übergabe an den Betrieb nach Erreichen der technischen Daten gemäß Lastenheft und der Prozessabnahme mit dem Kunden

WERKZEUGMACHER (m/w/d)

Ihre Herausforderungen:

- Montage von komplexen Stanz- und Biegewerkzeugen für Aluminium-Hohlprofile
- Praktische Inbetriebnahme der Werkzeuge und Fertigungsstationen

CNC FRÄSER / PROGRAMMIERER / EINRICHTER (m/w/d)

Ihre Herausforderungen:

- Aufbau und kontinuierliche Weiterentwicklung einer werksübergreifenden Kompetenzstelle "CNC"
- Erstellung und Optimierung von CNC-Programmen auf 3-Achs-/5-Achs-Fräsmaschinen der Fabrikate HAAS, Mazak und AXA

SALES MANAGER (m/w/d)

Ihre Herausforderungen:

- Unterstützung bzw. selbstständige Leitung von Akquisitionenprojekten
- Durchführung von Preisverhandlungen in Abstimmung mit dem Account Director

QUALITÄTSINGENIEUR (m/w/d)

Ihre Herausforderungen:

- Überwachung und Optimierung von Prozessen und Qualitätsprüfungen
- Ansprechpartner für Kunden und Lieferanten bei Reklamationen



Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter www.constellium.com oder per E-Mail an ahr@constellium.com, AHR /Daniel Günther.



making work easy



Wann fühlt sich das Arbeiten gut an?

Wenn es mich und das Unternehmen vorwärts bringt.

Werden Sie bei Renfert

- Projektleiter Entwicklung (m/w/d)
- Sachbearbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
- Sachbearbeiter Personal (m/w/d)
- Sachbearbeiter Sales Support (m/w/d)

Die Bedürfnisse der Menschen stehen bei Renfert im Mittelpunkt. So entwickeln wir sinnvolle Lösungen, mit denen Zahntechniker und Zahnärzte ihre Leidenschaft für Details in die Tat umsetzen.

Es erwarten Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet, flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, ein dynamisches Team und eine interessante berufliche Perspektive in einem wachsenden, international agierenden Unternehmen.

Sie sind neugierig und es ist Zeit für etwas Neues? Dann bewerben Sie sich jetzt! Eine ausführliche Beschreibung Ihres Aufgabenprofils finden Sie unter nebenstehendem Link.

Ihre Fragen beantwortet gerne Frau Jessica Lempp.

Renfert GmbH
Jessica Lempp | Untere Giesswiesen 2
78247 Hilzingen | Tel. +49 7731 8208-270
jessica.lempp@renfert.com



renfert.com/jobs

WEIL ICH SO FIT BIN WIE SEIT JAHREN NICHT MEHR.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN ODER BRIEFE.

IN WAHLWIES, STOCKACH, LUDWIGSHAFEN, EIGELTINGEN (HONSTETTEN, RORGENWIES, HOMBERG) AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100

sk-logistik-jobs.de

www.zahnarzt-konrad.de
dr.med.dent. susann konrad

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

Zahnmedizinische Fachangestellte/ Quereinsteiger/Wiedereinsteiger (m/w/d)

Bewerbungen bitte an: Zahnarztpraxis Dr. Susann Konrad
Talstraße 7 · 78333 Stockach
Susann.konrad@t-online.de

WIR SUCHEN ...

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

in Festanstellung, unbefristet
bei guter Bezahlung

Um unser Wochenblatt kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zusteller-Team Ihre Unterstützung.

SIE HABEN:

- an 2 Tagen die Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres Wochenblatts
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich ein PKW

Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren



Hier finden Sie alles zur Stellenanzeige auf einen Blick unter:
www.meinjobimwb.de

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.
Bitte per Mail Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT

RETERRA®

Im Auftrag der Zukunft

RETERRA ist spezialisiert auf die Behandlung, Verwertung und Vermarktung sowohl biologischer Rohstoffe als auch organischer Reststoffe.

LKW-Fahrer / Anlagenfahrer (m/w/d)

> **Niederlassung Singen**
> **Stellen-Nr.: 101678**

So sieht Ihr Tag bei uns aus

- Bei dieser Stelle kombinieren Sie Ihre Fähigkeiten als LKW-Fahrer mit Tätigkeiten in unseren modernen Anlagen
- Schwerpunktmäßig transportieren Sie als Fahrer die flüssigen Gärprodukte zu den landwirtschaftlichen Höfen in der näheren Umgebung
- Zeitweise übernehmen Sie an unserem Standort als Anlagenfahrer den Betrieb der Biogasanlage im Schichtdienst sowie den Betrieb der Tunnelrottenanlage
- Natürlich halten Sie auch Ihr Fahrzeug top in Schuss: Von der Pflege über Wartungsarbeiten bis hin zu Reparaturen – zuverlässig kümmern Sie sich um die Instandhaltung Ihres täglichen Begleiters

Ihre Qualifikationen auf einen Blick

- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse C/CE inkl. Eintrag der Kennziffer 95 sowie eine gültige Fahrerkarte
- Darüber hinaus sind Sie bereit, Schichtarbeit als Anlagenfahrer zu übernehmen
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit machen Ihr Profil komplett

Unser Angebot für Ihren Einsatz

Steigen Sie bei uns ein und profitieren Sie von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet. Deshalb fördern wir Ihre Kompetenzen und bieten Ihnen unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits:

- Eine spannende Tätigkeit in modernem Umfeld mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten und krisensicheren Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung sowie attraktive Sozialleistungen
- Nutzung von Mitarbeitererrabatten sowie Möglichkeit des Dienstfahrradleasings

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt auf remondis-karriere.de oder melden Sie sich telefonisch unter +49 7731 9957-0.

RETERRA Hegau-Bodensee GmbH // Christian Goldschmidt // Telefon +49 7731 9957-0 // Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

BILDUNGSakademie
Ein Unternehmen der Handwerkskammer Konstanz

Die Handwerkskammer Konstanz sucht für ihre **Bildungsakademie Singen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter Kantine (m/w/d)
auf geringfügiger Basis (€ 520,-)

Weitere Informationen auf www.bildungsakademie.de/stellen

BILDUNGS-AKADEMIE
Lange Straße 20 // 78224 Singen

Diakonie

Das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz sucht

für Empfang und Telefonzentrale der Hauptgeschäftsstelle in Radolfzell eine **Verwaltungskraft** in Teilzeit (50 - 60 %) für das Integrationsmanagement

eine*n **Sozialpädagogen*in / Sozialarbeiter*in** oder vergleichbare Hochschulqualifikation in Teilzeit (80 %)

für die **Beratung von ukrainischen Flüchtlingen** eine*n Mitarbeiter*in mit guten Russischkenntnissen in Teilzeit (50 %)

Wir bieten auch Stellen für Anerkennungspraktikant*innen oder ein freiwilliges soziales Jahr.

Für alle Stellen gilt m/w/d.
Mehr Infos unter: www.diakonie-radolfzell.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 12.02.2023 an:
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz – Diakonieverband – Teggingerstr. 16, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/95 27 60, bewerbung.dwkn@diakonie.ekiba.de

Dr. med. Klaus Dörflinger
Dr. med. Tamara Boucsein-Böhlen

Wir suchen in Vollzeit und Teilzeit

Medizinische Fachangestellte (m/w/d) gerne auch Wiedereinsteiger

Für die Bereiche:

- Rezeption, Telefon, Terminvergabe
- Organisation und Verwaltung
- Qualitätsmanagement, Dokumentation
- Abrechnung HzV/EBM/Privat
- Labor, Blutabnahme, Verbände
- Vorbereitung ärztlicher Untersuchungen
- Funktionsuntersuchung (Lungenfunktion, EKG, Langzeit-EKG und Langzeit-Blutdruck)
- DMP – Diabetes, KHK
- gute PC-Kenntnisse

Wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- vielseitige Einsatzbereiche
- Möglichkeit, durch Fortbildung zusätzliche Qualifikationen zu erlangen
- leistungsorientiertes Gehalt
- angenehmes Arbeitsklima in einem freundlichen und familiären Praxisteam
- Parkmöglichkeit vor Ort

Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: petra.doerflinger@praxis-doerflinger.de oder an unsere Postanschrift Praxis Dr. med. Klaus Dörflinger, Hauptstr. 59, 78247 Hilzingen
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

KATHOLISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE KONSTANZ

Die Römisch-Katholische Gesamtkirchengemeinde Konstanz sucht für den offenen Schülertreff im Kolpingkeller in der Hofhalde 10a in Konstanz

ab 01.04 2023 eine

Leitung für die offene Jugendarbeit (unbefristet, Beschäftigungsmaß 57 %)

Unser Angebot:

- Interessanter und vielseitiger Arbeitsbereich
- Selbstständiges Arbeiten
- Anstellung und Vergütung nach der AVO in Anlehnung an TVöD- SuE mit den üblichen Sozialleistungen; betriebliche Altersversorgung
- Jobrad und Jobticket

Für Fragen steht Ihnen die bisherige Leiterin Frau Luisa Dautner unter der Telefonnummer 07531 9189183 gern zur Verfügung. Die Bewerbung ausschließlich per E-Mail in [einem](http://www.kgk-konstanz.de) pdf-Dokument an: offener-schuelertreff@kolpinghaus-konstanz.de

motrona

Die motrona GmbH, mit Sitz in Gottmadingen, ist ein erfolgreiches, mittelständisches und international agierendes Unternehmen. Für unsere Räume in Gottmadingen suchen wir zur geringfügigen Beschäftigung:

Reinigungskraft (m/w/d)

Wir bieten :
Sehr flexible Arbeitseinteilung
Gerätschaften und Reinigungsmittel vor Ort

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: motrona GmbH, Zeppelinstr. 16, 78244 Gottmadingen, per Post oder markus.kraemer@motrona.com

HS Heinrich Schmid

Standort Singen
Kollegen (m, w, d) gesucht!

Bodenleger

Du bist bodenständig? Brennst für Dein Handwerk? Stolz auf Deine Arbeit? Wir bieten Dir: einen sicheren Job, eine ehrliche Vergütung, spannende Aufgaben und echten Teamgeist.

Schreib uns einfach eine E-Mail, ruf uns an oder komm direkt vorbei.
Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Freibühlstraße 19 – 78224 Singen
+49 7731 16736-0 – a_dujmovic@heinrich-schmid.de

Vorstand Personal & Verwaltung (m/w/d)

Die solarcomplex AG ist als bürgergetragenes Unternehmen im Südwesten Baden-Württembergs tätig und dort ein zentraler Akteur der Energiewende.

Mit einer Bilanzsumme von rd. 71 Mio Euro und rd. 60 MitarbeiterInnen ist solarcomplex ein dynamisch wachsendes Unternehmen. In den Geschäftsbereichen Sonne, Wind und Wärme wurden zahlreiche Projekte umgesetzt und ein Investitionsvolumen von mehreren Hundert Mio Euro bewegt. Sie werden Mitglied eines dreiköpfigen Vorstandsteams.

Kompetenzen

- Mehrjährige Führungserfahrung in vergleichbarer Position
- Gutes betriebswirtschaftliches Verständnis und gute Organisationsfähigkeit
- Verständnis für die heutigen Anforderungen der Mitarbeitenden
- Offener Kommunikationsstil
- Kreative Lösungsansätze
- gute Organisationsfähigkeit

Aufgaben

- Personalführung und Personalentwicklung
- Leitung Verwaltung
- Leiter Accounting
- Leitung PV-Service
- IT-Entwicklung und IT-Sicherheit
- Compliance und QM-Management
- Marketing

Ihre Bewerbung und eventuelle Rückfragen richten Sie bitte bis Ende Februar 2023 an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats Prof. Dr. Rainer Luick | luick@solarcomplex.de

solarcomplex:
sonne ■ wind ■ wärme

Ekkehardstraße 10 | 78224 Singen | www.solarcomplex.de



**GUTE MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM ...**

WOCHENBLATT

ZIRLEWAGEN  & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

Rechtsanwaltsfachangestellte/r (m/w/d) in Vollzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für unseren Standort in Singen gesucht

Wir sind eine mittelgroße, überwiegend zivilrechtlich ausgerichtete Anwaltskanzlei mit Standorten in Singen und Überlingen am See.

Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz in einem motivierten Team, flache Hierarchien, Möglichkeit zur Weiterbildung, flexible Arbeitszeiten, kostenfreien Kaffee und Getränke während der Arbeitszeit und eine attraktive Vergütung.

Sie bringen eine abgeschlossene Berufsausbildung, als ReNo, ReFa oder eine vergleichbare Ausbildung, idealerweise RA-Micro Kenntnisse und Teamgeist mit, so richten Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich an:

Rechtsanwälte Zirlewagen & Kollegen, Theodor-Hanloser-Straße 1, 78224 Singen, Ansprechpartner: Herr RA Boris Zirlewagen oder per Mail an: kanzlei@zirlewagen.com

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Die detaillierte
Stellenbeschreibung und
nähere Informationen zur Stadt
Engen erhalten Sie unter
www.engen.de oder scannen
Sie einfach den QR-Code

Für unseren **Kindergarten St. Wolfgang** suchen wir

Erzieher/innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl
in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 80% Beschäftigungsumfang)



Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **15. Februar 2023** an die

Stadtverwaltung Engen

-Personalamt-, Hauptstraße 11,
78234 Engen oder elektronisch
an bewerbungen@engen.de

Haben Sie Fragen?

Dann gibt Ihnen Kindergartenleiterin
Roswitha Schmalenberger gerne Auskunft,
 07733 2897

Die Dateigröße von 12 MB sollte nicht überschritten werden.
(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

ZORN
Maschinenbau

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung und wollen Ihr Können und Ihre Fähigkeiten in einem erfolgreichen mittelständischen Unternehmen in Stockach einbringen? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen!

Als Maschinenbauunternehmen steht ZORN für anspruchsvolle und individuelle Präzisionslösungen. Wir entwickeln und fertigen Maschinen von der Kleinanlage für den Mikroeinsatz bis hin zur roboter-gesteuerten Fertigungsstraße und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin

 **Industriekauffrau** (m/w/d) – gerne in Teilzeit

 **Mechatroniker** (m/w/d)

 **IT-Systemadministrator** (m/w/d)

 **SPS-Programmierer**
Automatisierungstechnik (m/w/d)

Sie sind neugierig auf uns? Sehr schön, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Sie erfahren mehr über uns auf www.zorn-maschinenbau.com oder gerne auch am Telefon.
Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail an: job@zorn-maschinenbau.com

Wir freuen uns auf Sie!



ZORN Maschinenbau GmbH
Höllstraße 11, 78333 Stockach
Frau Barbara Keinath
Tel: +49 (0) 7771-87373-140
www.zorn-maschinenbau.com

Qualität
Made in Germany

**TOP
JOB**
Arbeitgeber
2022

Ein Unternehmen
aus der
BODENSEE

STS
induktivitaeten

Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 170 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d) Zusammenbau von Transformatoren**



Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300 417 erreichen.
Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de

**job
motor**
IN SÜDBADEN
Sieger 2021



In liebevoller Erinnerung

Thomas Massny

02.01.1985 – 01.02.2003

20 Jahre sind vergangen.
Die Zeit heilt Wunden,
doch vergessen können wir nicht.
Die Zeit heilt Wunden,
doch wir denken oft an Dich.



In Liebe

Daniel Hofmann, Bernhard Binder, Zsolt Varga,
Dennis Schneider

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere Mutter

Margrit Heydecker

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Besonders danken wir dem Rettungsdienst
sowie den Ärzten und den Pflegern der
Intensivstation S15 vom Hegauklinikum Singen.

Singen,
im Februar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Familie Denzel



Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär,

Peter Ettwein,

der am 19. Januar 2023 im Alter von 73 Jahren verstorben ist. Peter Ettwein gehörte über 24 Jahre unserem Unternehmen an. Er begann seine Tätigkeit im September 1988 als Meister in unserer Schmelzerei. Ab Mai 1998 war er als Assistent tätig, bis er im Juni 2012 in seinen wohlverdienten Ruhestand trat.

Peter Ettwein hat seine vielfältigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen, Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen. Wir sind ihm für seine langjährige Arbeit zu Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



In aller Stille nehmen wir Abschied
von unserer Schwester

Claudia Turchi

geb. Hohl
* 20.7.1952 † 24.12.2022

Deine Geschwister



Erinnerungen die unser Herz
berühren, gehen niemals verloren

Manfred
Pakroppa

* 17.08.1951 † 14.1.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Gabriele
Manuel und Simone mit Lea
Claudia, Birgit mit Hanna und Manny

Die Urne wurde im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof Singen beigesetzt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Manfred Pakroppa

Der Verstorbene war von 2003 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2014 als Facharbeiter bei den Handwerkerdiensten und Grün-Freiflächen und Gewässer in der Abteilung Technische Dienste beschäftigt. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler,
Oberbürgermeister

Für den Personalrat der
Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

DER
LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT



Nach einem Leben voller Liebe und Güte
nahm Gott der Herr unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin,
Patentante und Cousine

Sylvia Frick

geb. Sterk
11.06.1933 - 25.01.2023

zu sich in sein himmlisches Reich.

In Liebe
Günter Frick mit Familie
Bruno Frick mit Familie
Axel Frick mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Freitag, den 03.02.2023 um 13.00 Uhr
in der Pfarrkirche Beuren a. d. Aach statt.



Der Tod ist der Grenzstein des Lebens,
aber nicht der Liebe.

Ich danke meinen Eltern für die Liebe und Geborgenheit
und für alles, was ich durch sie erleben und erreichen
durfte.

Asta Flohr

geb. Dembeck
* 09.02.1938 † 23.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Manuela und Georg
sowie Werner Bansemir
Deine Enkel Benedikt, Thimo und Marko
Dein Urenkel Matheo
und allen Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 06.02.2023 um 14.00 Uhr in
der Aussegnungshalle in Überlingen am Ried statt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Georg Okon

* 20.3.1951 † 14.1.2023

Du fehlst uns

Familie Okon
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille auf
dem Waldfriedhof Singen statt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir
allen unseren herzlichen Dank aus.



NACHRUF

Wir trauern um unseren am 14.01.2023 verstorbenen
ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Georg Okon

Herr Okon gehörte 26 Jahre unserer Firma an. Er war
Mitarbeiter in unserer Gießerei und trug so zum Erfolg des
Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank
aussprechen. Ende März 2014 trat Herr Okon in seinen
wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir
Herrn Okon als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei
Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und
anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken
bewahren

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Oft hast Du andere froh gemacht und stets an Dich zuletzt gedacht.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Traurig nehmen wir Abschied von

Ursula Krippner

geb. Allmendinger
* 24.2.1959 † 21.1.2023

Wir vermissen Dich
Günter
Jenny mit Familie
Perry
die Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 2.2.2023 um 13.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Singen statt.







Thomas Fahr

* 08.12.1970 † 26.01.2023

Fröhlich waren die Tage mit Dir,
hilfreich Dein Rat und Einsatz,
fleißig Deine Hände,
schmerzlich dein Leiden,
bewundernswert das Tragen Deines Schicksals,
hilflos unser Bemühen,
tröstlich Dein Heimgang,
unvergesslich die Erinnerung an Dich!

In Liebe
Deine Nicole mit Amelie und Elena
Deine Mama Gisela
Christine mit Andreas, Sanja, Bastian und Lea
Jochen mit Heather und Max
Karl und Elisabeth
Torsten mit Saskia, Philipp und Pauline
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 7. Februar 2023 um 14:00 Uhr in der Trauerhalle Bietingen statt. Die Beisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.



Seine Schritte sind verstummt,
doch seine Spuren bleiben überall.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Artur Schneble

* 13.5.1941 † 26.1.2023

In liebevoller Erinnerung
Helmut mit Familie
Margaretha mit Familie
Bruno mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 9.2.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.

Traueradresse: Margaretha Brüttsch, Brühlstr. 7, 78262 Gailingen



Herzlichen Dank

allen, die meinen Mann & meinen Vater

Jürgen Riedle

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke an das Hospiz SAPV Horizont Singen und Invita Böhringen für die liebevolle Betreuung.

Danke an das Bestattungsinstitut Keller für die reibungslose Organisation.

Danke an Frau Katja Stepper für die Gestaltung der Trauerfeier mit Gänsehautmoment.

Böhringen, im Januar 2023 Gisela mit Corinna Riedle



DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

» WOCHENBLATT



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und sprach: „Komm heim.“

Katharina Bold

geb. Krech

* 2.4.1930 † 26.1.2023

In stiller Trauer
Annemarie mit Anita und Arnold
Peter
Renate und Marco mit Leon und Timo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10. Februar 2023, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Marie-Luise Buß

geb. Geppert
† 27.1.2023

Sie war eine stolze, selbstbewusste Frau ohne Alter, die sich nicht verbiegen ließ. Ihr Herz galt der Familie.

Als sie ihr Leben nicht mehr selbstbestimmt führen konnte, hat der Allmächtige Gott sie erlöst. Ihr lebenslang praktizierter Glaube hat ihr dabei geholfen und möge ihr weiter helfen.

In Liebe und Dankbarkeit
Michael Buß mit Familie
Claudia Buß-Ruisinger mit Familie

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.



Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus – tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du, mit allem warst du stets zufrieden.

Plötzlich und unerwartet rief unser himmlischer Vater meinen lieben Mann, meinen liebevollen Vater, Schwiegervater, herzensguten Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Wolfgang Bilger

* 17.06.1946 † 30.01.2023

zu sich heim in die Ewigkeit.
Bietingen, im Februar 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Christa Bilger
Iris und Torsten Rogosch mit Marius und Sophia und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 02.02.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt. Seelenamt ist am Freitag, den 03.02.2023 um 18.30 Uhr in der St. Gallus Kirche in Bietingen.

NACHRUF

Wir trauern um unsere am 27.01.2023 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Marie-Luise Buß

Frau Buß gehörte über 20 Jahre unserer Firma an. Durch ihre Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Anfang April 1993 trat Frau Buß in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Buß als zuverlässige und pflicht-bewusste Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH



Leg alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Johanna Ruh

geb. Nakowitsch
* 20.5.1934 † 28.1.2023

In liebevoller Erinnerung
Helmut Ruh mit Familie
Helga Fischer mit Familie
Petra Grumann mit Familie
sowie alle Freunde und Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 8.2.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt.

Traueradresse: Petra Grumann, Engener Straße 14, 78259 Mühlhausen-Ehingen





*Traurig, Dich zu verlieren, erleichtert, Dich erlöst
zu wissen, dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, Papa, Bruder, Schwager, Paten,
Onkel, Cousin und besten Freund

Winfried Bänkler

„Bäns“

*12.8.1949 † 19.1.2023

Wir vermissen Dich sehr
Deine Petra
Yvonne
Renate
Monika und Georg Riesterer mit Marius und Fiona
Ralf und Daniela Biermann mit Mia und Dana
Heidi und Robert Hug
Martina und Walter Eul
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10.2.2023 um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Traueradresse: Petra Bänkler, Gottmadinger Str. 29, 78247 Hilzingen

Todesanzeige und Danksagung

*Der Tod ist die Grenze des Lebens,
aber nicht das Ende der Liebe.*

Traurig Dich zu verlieren, erleichtert Dich erlöst zu
wissen, dankbar mit Dir gelebt zu haben.

Gisela Mertens

geb. Keller

* 28.03.1950 † 25.01.2023

In liebevoller Erinnerung
Dein Franz
Ralph, Selina und Susanne
sowie alle Angehörigen



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme auf vielseitige Weise zum Ausdruck bringen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 08.02.2023 um 15 Uhr in der Waldruf St. Katharinen statt.

NACHRUUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied und langjährigen
Weggefährten

Winfried „Bäns“ Bänkler

Über fünf Jahrzehnte hinweg war Bäns ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins und bis zu
seiner Erkrankung brachte er sich aktiv in verschiedenen ehrenamtlichen Funktionen beim
FC Hilzingen 07 e. V. in das Vereinsleben ein. Im Jahre 1987 wurde Bäns zum Ehrenmitglied
des FC Hilzingen 07 ernannt.

Mit aufrichtigem Dank für sein Engagement rund um den FC Hilzingen 07 e. V. und in tiefer
Trauer nehmen wir Abschied und werden Winfried Bänkler ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des FC Hilzingen 07
Die Vorstandschaft

Im Namen des Fördervereins des FC Hilzingen
Die Vorstandschaft

*Herr, in deine Hände,
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.*



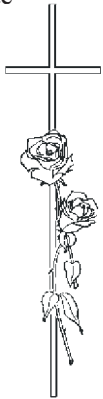
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter,
unserer Oma, Schwester, Gotte und Tante

Erika Schreiber

geb. Vollmer

* 28.7.1933 † 30.1.2023

In tiefer Trauer
Michael und Anita mit
Tina, Tamina und Laura
Christa und Helmut mit Familien
Hildegard mit Familie
und alle Freunde



Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 7.2.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Gailingen statt. Eucharistiefeier am Dienstag, den 28.2.2023, um 18.30 Uhr in
der St. Dionysius Kirche.

Traueradresse: Michael Schreiber, Wolkensteinstraße 2, 78262 Gailingen

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Winfried Bänkler

Winfried Bänkler absolvierte von 1966 bis 1969 eine
Ausbildung zum Industriekaufmann in unserem Unter-
nehmen. Im Anschluss begann er in der Auftragsbearbeitung
und wechselte Ende 1970 in die Abteilung EDV. Ab 1995 war
er in unserer Materialverwaltung und ab 2000 in unserem
Einkauf als Disponent tätig. Im August 2012 trat Winfried
Bänkler in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden Winfried Bänkler ein ehrendes Andenken
bewahren und ihn als hilfsbereiten und pflichtbewussten
Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten
und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

**DER LIEBEN
GEDENKEN**

MIT DEM ...

WOCHENBLATT



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 077 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

**DER
LIEBEN
GEDENKEN**

MIT DEM ...



WOCHENBLATT

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft und hab für alles Liebe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Emil Schmidle

* 30.12.1944 † 26.1.2023

Wir vermissen Dich sehr
Deine Rosi
Dein Ingo und Jasmin mit
Emma Lu, Tilda und Timmi
Deine Schwester Luise
und alle Anverwandten

78247 Hilzingen, Roseneggstraße 2

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis auf dem Friedhof in Hilzingen statt.



Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG



*Nur die Zeit lehrt uns mit dem
Unbegreiflichen zu leben*

Fassungslos und tief betroffen nehmen wir Abschied von
meinem lieben Vater, unserem Bruder, Opa und Onkel

Ralf Fischer

* 08.12.1956 † 12.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Yvonne und Rocco Sileo mit Selina, Timo und Alessia
Volker und Nongnut Fischer mit Tanja, Christian und Kamira
Corina Fischer
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 3. Februar 2023,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen in der kleinen Trauerhalle statt.

Traueradresse: Volker Fischer, Harsenstr. 40, 78224 Singen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben

Silvia Wiedenbach

im Leben Zuneigung, Achtung und Freundschaft schenkten,
die durch ihre Fürsorge und Hilfsbereitschaft das Leben
von Silvia während ihrer Krankheit bereicherten,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihr Mitgefühl in so vielfältiger Weise liebevoll
und tröstend zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem **Bestatter Peter Trüb**
für die professionelle Begleitung, die individuelle Gestaltung
der Trauerfeier und die sehr persönliche Trauerrede.



Öhningen,
im Februar 2023

Anja und Holger mit Familien

Gottfried Frick

* 20.08.1953 † 28.12.2022



Es ist so schwer, einen lieben Menschen zu verlieren;
es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.

Danke

... für alle Zeichen der Freundschaft und
Verbundenheit
... für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben
... für Blumen- und Geldspenden
... für die Begleitung auf seinem letzten Weg
... Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdige und
persönliche Gestaltung der Trauerfeier

Im Namen aller Angehörigen
Barbara Scheuer-Frick

Singen-Beuren im Februar 2023

Die Liebe bleibt

Herzlichen Dank

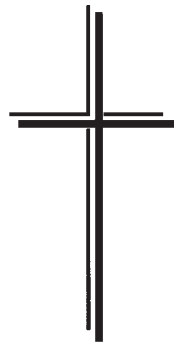
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Anna Hügle

† 31.12.2022

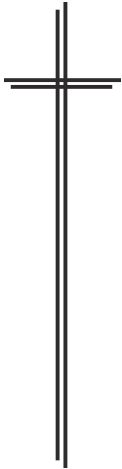
mit uns verbunden fühlten und ihre herzliche Anteilnahme auf
vielfältige Weise bekundeten und von ihr Abschied nahmen.

Besonders danken wir
Herrn Dr. Leitz und seinem Praxisteam
der Sozialstation Stockach
Herrn Pfarrer Mühlherr
dem Bestattungsinstitut Koller



Steißlingen,
im Februar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Birgitte Schweizer



*Ihre Schritte sind verhallt, doch ihre
Spuren sind überall in unseren Herzen.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Maria Inholz

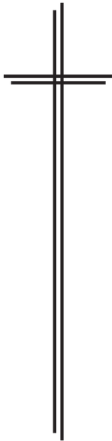
geb. Schellhammer

* 21.6.1927 † 28.1.2023

Kinder: Heidrun und Ludwig Eisenbeiss
Peter und Ulrike Inholz
Enkelkinder: Dorina und Erik Rädle
Martin und Sarah Eisenbeiss
Simone Inholz
Urenkel: Leonard, Lorenz, Moritz,
Julian, Emmi Lara

78269 Volkertshausen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 7.2.2023 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Verena statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in
Volkertshausen. Eucharistiefeier am Sonntag, den 12.2.2023, um 10.30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Verena.



*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus – tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Hermann Herr

* 01.05.1939 † 28.01.2023

Randegg, im Februar 2023

In stiller Trauer
Ralf und Katrin mit Justin
Armin und Elena
Daniel, Annika und Claudia
Oswald Renner

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 09.02.2023
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt. Seelenamt ist am Mittwoch,
den 15.02.2023 um 18.30 Uhr in der St. Ottilia Kirche in Randegg.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.



Und wir vermissen die Momente, die wir teilten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner geliebten Partnerin, Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester und Schwägerin

Inge Fox

geb. Kaltenbach

* 30. Juli 1950 † 22. Januar 2023

Radolfzell
Hohentwielstraße 18/1

Dein Manfred May
Patrick und Carmen mit Marvin und Tayler
Isabella und Heiner mit Familie
Ludwig May
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 10. Februar 2023 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Steißlingen,
im Februar 2023

Wenn die Füße müde sind, die Wege zu gehen,
die Augen trübe, die Welt zu sehen,
wenn fast alles nur Last und Leid,
dann sagt der Herr: „Kommt zu mir, jetzt ist es Zeit.“

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, Vater, Schwiegervater und unserem Opa

Ernst Schmidt

* 25.03.1941 † 24.01.2023

In stiller Trauer
Deine Dora
Alexandra und Frank mit Jan und Robin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 7. Februar 2023,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Emmi Martin

die am 20. Januar 2023 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Emmi Martin war über 41 Jahre Mitarbeiterin in unserem Unternehmen, davon 36 Jahre in unserer Abteilung Verpackung und die letzten fünf Jahre bis zu ihrem Ausscheiden 1998 als Sachbearbeiterin in unserem Fertigwarenlager. Ihre große Einsatzbereitschaft, ihr unermüdlicher Fleiß und ihre Zuverlässigkeit, aber auch ihr warmherziges und ruhiges Wesen, auch in turbulenten Zeiten, wurden von Vorgesetzten und Kollegen sehr geschätzt.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Es war uns ein großer Trost, in der Stunde des Abschieds liebe Verwandte, Freunde und Bekannte um uns zu haben.

Ingrid Sroll

* 21.11.1948 † 06.01.2023

Für die einfühlsame Begleitung in ihren letzten Stunden möchten wir einen besonderen Dank an das Team des Hospiz Horizont Singen richten.

Im Namen aller Angehörigen
Hartmut Sroll mit Kindern

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Spreitzer

* 16.3.1931 † 30.1.2023

In Liebe
Willi mit Familie
Erwin mit Familie
Michael mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, den 6.2.2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.



*Gute Reise, Weltenbummler,
bis zum Wiedersehen.
Unsere Liebe und Gedanken begleiten Dich.*

Angelika Schoch-Henneberg
Karin Schoch
Vera und Marius Wagner
Stefanie, Florian und Emma Liehn
Nina und Alexandra Rehak
Familie und Freunde nah und fern

Die Verabschiedung mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 13.2.2023 um 11.00 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.
Anstelle von Blumen und Kränzen bedanken wir uns für einen Beitrag (vor Ort) an Karl-Heinz Ahorn, unter dem er ruhen wird.

Karl-Heinz Schoch

Geb. 7.7.1958, St. Ingbert –
gest. 18.1.2023 in Roth

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter

Karl-Heinz Schoch

Er ist am 18.01.2023 im Alter von 64 Jahren von uns gegangen. Herr Schoch war seit April 2001 in unserem Unternehmen im Vertrieb als Sales Manager eingesetzt. Als treuer und zuverlässiger Mitarbeiter hat er jahrzehntelang am Erfolg der Elma Schmidbauer GmbH mitgewirkt.

Wir trauern um Herrn Schoch und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Elma Schmidbauer GmbH
Die Geschäftsleitung Der Betriebsrat Die Belegschaft



*Du leitest mich nach deinem Rat und
nimmst mich am Ende mit Ehren an.
Psalm 73,24*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder,
Schwager und Onkel

Georg Schelle

„Schorsch“

* 06.04.1936 † 30.01.2023

Bietingen, im Februar 2023

In stiller Trauer
Christa, Monika, Helmut, Hans-Peter,
Bernhard und Petra mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10.02.2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt.
Traueranschrift: Christa Sillmann, Dorfstr. 19, 78244 Gottmadingen-Bietingen.

Todesanzeige und Danksagung

*Mit dem Tode eines Menschen verliert man vieles,
aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.*

Plötzlich und unerwartet entschlief mein lieber Mann,
Stiefvater, unser Opa und Uropa

Hanspeter Schreyer

* 22.11.1940 † 24.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Ehefrau Eva
Stieftochter Michaela mit Josef
Enkel Christian mit Sarah
Niklas mit Anni
Urenkel Leon und Jule

Traueradresse:
M. Dreher
Im Bündt 8
78345 Moos

Die Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10. Februar 2023 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Bankholzen statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.
Besonderen Dank an das Pflegepersonal vom Haus Don Bosco in Konstanz für die liebevolle und herzliche Betreuung.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle!

Sie werden uns immer an Dich erinnern
und Du wirst unvergessen sein.

Theodor Schädler

* 13.02.1930 † 25.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit für die lange
gemeinsame Zeit

Deine Ehefrau Angela,
Bernd und Margit, Lothar,
Lena und Moha, Jan und Urs! mit Familie
und alle Anverwandten.

Die Trauerfeier findet am 09.02.2023 um 14 Uhr in der St. Verena Kirche in Volkertshausen statt.
Die Beisetzung erfolgt im Familienkreis im Ruhewald in Gottmadingen, Feld S, Buche 456.





Nachruf

Für die am 25. Januar 2023, im Alter von 87 Jahren, verstorbene

Frau Gisela Jurenka

Hiermit bringen wir als Arche-Gemeinde Radolfzell, als Freunde und Wegbegleiter unsere Wertschätzung und Dankbarkeit zum Ausdruck.

Zusammen mit ihrem vor 15 Jahren verstorbenen Mann, Hein Jurenka, begann durch Gottes Führung und Fügung mit einem Bibel- und Gebetskreis ein Lebenswerk. Im Laufe von 40 Jahren entstanden sogenannte Hauskreise in Radolfzell und Umgebung. Daraus formte sich die christliche, freie Gemeinde Arche auf biblischen Fundamenten.

Auf ihre Initiative entstand 1992 die „Christliche Buchhandlung Jona“ am Forstei-Brunnen. Über Jahrzehnte nahm die ganze Gemeinde sie als geistliche „Mutter“ wahr und schätzte ihre geistlichen Lehreinheiten, die Zeiten der Ermutigungen auf den Herbst- und Ostertagungen, und auch den persönlichen Rat und die Seelsorge. Aus Liebe und Begeisterung zum jüdischen Volk begann sie mit 70 Jahren Gruppenreisen nach Israel zu organisieren und zu leiten, die vielen Menschen den Blick für Gottes Bundesvolk und die Liebe zu diesem Volk ins Herz gepflanzt haben.

In den letzten Jahren der Krankheit hat sie die Liebe und Treue zu Ihrem Gott getragen. In einem Dank- und Lobgottesdienst – so wie sie es sich gewünscht hat – nehmen wir am 3.2.2023 um 13 Uhr, auf dem Waldfriedhof Radolfzell Abschied.

Wir behalten sie mit der Gewissheit in guter Erinnerung, dass sie jetzt bei ihrem Erlöser Jesus Christus ist.

In Liebe und Verbundenheit – Arche Radolfzell



Ich trage dein Herz in mir.
Ich trage es in meinem Herzen.
(E. E. Cummings)

In liebevoller Erinnerung an meinen
Ehemann und Vater

Peter Josef Mundrzik

* 07.04.1951 + 25.01.2023

In Liebe Deine Frau Monika
sowie Deine Tochter Jessica mit Bobby

Die Beisetzung fand in seinem Heimatort in Polen statt.



Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Günther de Rossi

* 07.01.1939 † 25.01.2023

Wir werden dich nicht vergessen
Harry, Heike, Patric und Rafaela mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anssl. Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 3. Februar 2023
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eigeltingen statt.

Traueradresse:

Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall de Rossi, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Peter Josef Mundrzik

der im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Herr Mundrzik trat im August 1985 in unser Unternehmen ein und war als Konstruktions-
schlosser bis zu seinem Renteneintritt im Oktober 2012 im Bereich Betrieb beschäftigt.

Durch seinen Fleiß und seine Zuverlässigkeit hat sich Herr Mundrzik die Anerkennung seiner
Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen erworben. Seine freundliche Art und seine stetige
Hilfsbereitschaft wurden ganz besonders von allen geschätzt.

Wir danken Herrn Mundrzik für die langjährige und gute Mitarbeit in unserem Unternehmen
und trauern mit seiner Familie in der Stunde des Abschieds.

Wir werden Herrn Peter Mundrzik in ehrender Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» FR. 03.02.

KINDER

ENGEN

Kath. Gemeindezentrum, Hexen-

wegle 2 | 15:00 Uhr | Kindertheater
»Das kleine ich bin ich«. Das Gekko-
TanzTheater gastiert in Engen mit
dem Bilderbuchklassiker von Mira
Lobe. Weitere Informationen unter
www.engen.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Nar-
renspiegel, »Rucked zämme!« –
Traditionelle Fasnachtsveranstaltung
der Poppelezunft Singen. Infos unter
www.stadthalle-singen.de.

» SA. 04.02.

BÜHNE

BODMAN-LUDWIGSHAFEN

Zollhaus | 19:00 Uhr | Frau Müller
muss weg. Bei einem Treffen der El-
tern mit der Klassenlehrerin der Kin-
der; Fra Müller; wird beschlossen

diese abzusetzen. VVK: Hotel Adler,
Ludwigshafen. Weitere Infos unter
www.kulissenschieber-radolfzell.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 20:00 Uhr | Original

Schwarzwälder Musikanten. Beste
Unterhaltung und Partyspaß pur mit
den Original Schwarzwälder Musi-
kanten. Weitere Informationen unter
www.facebook.com/zur-durschtigae-
dupfee-après-ski-huette.

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Narrenspie-
gel. Die Radolfzeller Narren sind end-
lich wieder da! Die Gardisten haben
einen abendfüllenden Abriss des
Stadtgeschehens zusammengestellt.
Infos unter www.narrizella-ratoldi.de.

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Nar-
renspiegel, »Rucked zämme!« –
Traditionelle Fasnachtsveranstaltung
der Poppelezunft Singen. Infos unter
www.stadthalle-singen.de.

» SO. 05.02.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 11:00 Uhr | Frühschoppen -

Gerhard-Thielcke-Realschule

Einladung zum Grundschulschnuppertag

Die Gerhard-Thielcke-Realschule lädt alle Grundschülerinnen
und Grundschüler der 4. Klassen mit ihren Eltern zu einem
Schnuppertag ein.
Er findet statt am

Donnerstag, den 09.02.2023
in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
an der Gerhard-Thielcke-Realschule

Lehrer*innen und Schüler*innen öffnen an diesem Nachmit-
tag die Zimmertüren und laden alle zum Zuschauen und Mit-
machen ein.
Für alle musikalisch Interessierten stellen wir unsere Bläser-
klasse vor.

Der Förderverein lädt zum Elterncafé ein.

SCHULE • AUSBILDUNG • STUDIUM

KARRIERETAG 2023

SAVE THE DATE

10. FEB. '23

08.00 – 15.00 Uhr
Live am BSZ Stockach

Weitere Infos unter
www.karrieretag-stockach.de

#LIVE

BSZ
BERUFSCHULZENTRUM
STOCKACH

Logo of the event featuring a woman and a man talking.

Logos of partner organizations: Hochschule Konstanz, Handwerkskammer Konstanz, IHK, Landesagentur für Arbeit, Bundesagentur für Arbeit, Schülerrat, Schülerversammlung, Schülerrat, Schülerversammlung, Schülerrat, Schülerversammlung.



GERO's Hallenflohmarkt

Sa., 04.02.2023, 9-16 Uhr, Engen, Neue Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3a
Jeder kann mitmachen • lfd. m 9,- € • Tische vorhanden
Aussteller bitte anmelden! Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7976002
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de



INTERNATIONALE MESSE FÜR
TORTENDESIGN & KREATIVES BACKEN
4.&5. Februar 2023
MESSE FRIEDRICHSHAFEN
Find us on:
 



www.mycake-messe.de

Zur durschtigä Dupfee. Die Habseck Musikanten werden beim Frühschoppen für musikalische Unterhaltung in der Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee« am Skilift Witt-hoh in Emmingen-Liptingen sorgen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

RADOLFZELL

Milchwerk | 14:00 und 20:00 Uhr | Narrenspiegel. Die Radolfzeller Narren sind endlich wieder da! Die Gardisten haben mal wieder einen

abendfüllenden Abriss des Stadtgeschehens zusammengestellt. Weitere Infos unter www.narrizella-ratoldi.de.

» MO. 06.02. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 19:00 Uhr | Vernissage Ausstellung »Demokratie wagen? Baden 1818-1919«. Es wird eine Kuratorenführ



Frau Müller muss weg, am Samstag, den 04. Februar 2023 um 19:00 Uhr im Zollhaus, Hafenstraße 5, Bodman-Ludwigshafen. V.», Radolfzell. Bei einem außerplanmäßigen Treffen der Eltern mit der Klassenlehrerin der Kinder beschließen die Eltern, die erfahrene Lehrerin Frau Müller abzusetzen. Eine witzige und kluge Komödie über einen Elternabend. Vorverkauf: Hotel Adler, Ludwigshafen. Copyright: Michael Kowalski

ung sowie eine Einführung in die Ausstellung von Hr. Dr. Peter Exner geben. Mit Wein und Brezeln lassen wir den Abend ausklingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter www.stockach.de.

KINDER

ENGEN

Stadtbibliothek, Hauptstr. 8 | 15:00 Uhr | Lesung »Traumstunde«. Lesung für Kinder in der Stadtbibliothek. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.engen.de.

PARTIES & FESTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Narrenspiegel. Die Radolfzeller Narren sind endlich wieder da! Die Gardisten haben mal wieder einen abendfüllenden Abriss des Stadtgeschehens zusammengestellt. Weitere Informationen unter www.narrizella-ratoldi.de.

» MI. 08.02. BÜHNE

KONSTANZ

Bodanstraße 40 | 18:00 Uhr | Der Soundtrack meines Lebens – Neue Reihe des Theater Konstanz im Klimperkasten. Ensemblemitglieder bringen ausgewählte Lieder mit und erzählen über ihr Leben, ihren Werdegang und spannende Theatergeschichten auf und hinter der Bühne. Ganz entspannt kann man Theaterleute im Klimperkasten von einer neuen Seite kennenlernen. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.theaterkonstanz.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag. In einer Führung, die mit ihren 40 Minuten perfekt für Best Ager geeignet ist, informiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK 1 ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder unter Tel. 07731 / 9693510. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

LESUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 19:00 Uhr | Schmöcker & Schmaus: »Fräulein Steiff« mit Maren Gottschalk. Die Autorin Maren Gottschalk stellt ihre Romanbiografie über Margarethe Steiff vor. In der Pause runden ein Getränk und zum Thema passende Häppchen einen unterhaltsamen Abend ab. Es gibt einen Büchertisch und die Möglichkeit, sich Bücher signieren zu lassen. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL

Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Musikstadt – Stadtmusik«. Die Ausstellung nimmt das 250-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass, einen Blick auf das gesamte musikalische Geschehen in Radolfzell zu werfen. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. OHNE TITEL. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz. Es geht um die Bandbreite und den Facettenreichtum der Malerei, die es unvoreingenommen zu entdecken gilt. Ohne Titel, dafür mit vielen spannenden jungen MalerInnen. Eine ideale Möglichkeit, um die Malerei der Gegenwart näher kennenzulernen! Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars
MAC 1 Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.
MAC 1 Galerie Edvard Frank – Meister des Aquarells
MAC 2
Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Enrico Ghinato.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die

Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Toyota – Racing & Innovation – eine Retroperspektive über den Toyota-Motorsport und Thüga-Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 & MAC2: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Ausstellung »Demokratie wagen? Baden 1818-1919«. Die Wanderausstellung des Generallandesarchivs Karlsruhe greift wichtige Zäsuren badischer Geschichte auf. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

So., 12.02., 11:00 Uhr, Dupfee. Frühschoppen - Zur durschtigä Dupfee. Die »Schwarzwälder 3« werden beim Frühschoppen für musikalische Unterhaltung in der Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee« am Skilift Witthoh in Emmingen-Liptingen sorgen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

ENGEN

Fr., 10.02., 19:30 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstr. 8. Filmabend für Erwachsene. Filmvorführung für Erwachsene in der Stadtbibliothek. Eintritt frei. Infos www.engen.de.

Mo., 13.02., 15:30 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstr. 8. Lesung »Mit 2 dabei«. Lesung für Kinder ab zwei Jahren in der Stadtbibliothek. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.engen.de.

RADOLFZELL

Sa., 11.02., 19:30 Uhr, Milchwerk. Holzhauerball. Die Holzhauer machen mit den ZuschauerInnen eine Reise zurück in die Zukunft. Selbstverständlich wird die Holzhauer-Musik mit ihrer Mitternachtsshow das Milchwerk wieder zum Kochen bringen. Weitere Informationen unter www.narrizella-ratoldi.de.

So., 12.02., 14:00 Uhr, Milchwerk. Kinderball. Auf die Jungnarren warten viele tolle Überraschungen, Spiele und der Minihansel-Juck. Natürlich werden auch diese Jahr die schönsten Kostüme prämiert.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags
13:00 – 17:00 Uhr,
Mo. (auch an Feiertagen)
geschlossen.
www.stockach.de

■ Campus Galli

Meßkirch
Winterpause bis 01.04.2023
www.campus-galli.de

Narrizella Ratoldi übernimmt ausdrücklich keinerlei Aufsichtspflicht. Zutritt nur in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen.

SINGEN

Do., 09.02., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Charlotte Greves »Lisbeth Quartett«. Die Altsaxophon spielende Charlotte Greve, die mit ihrer absolut reduzierten Geschwindigkeit den Tönen des Saxophons eine selten gekannte souveräne Ruhe gibt, hat völlig zu Recht den Deutschen Jazzpreis als Künstlerin des Jahres erhalten! Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

So., 12.02., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Öffentliche Führung »Ohne Titel«. Museumsleiter Christoph Bauer führt durch den Singener Teil der Doppelausstellung. Die ideale Gelegenheit, zeitgenössische Malerei neu zu entdecken. Ohne Anmeldung. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Pension Schöller**
Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs. Der Gutsbesitzer Klapproth möchte zu gerne einmal eine Irrenanstalt von innen gezeigt bekommen und echte Irre erleben. Die Situation eskaliert allerdings, als er von diesen vermeintlichen Irren besucht wird., Sa., Mi. (08.02.), 20:30 Uhr.

STADTHALLE SINGEN

■ **Als ich ein kleiner Junge war**
Rezitation mit Musik nach Erich Kästners Autobiografie mit Walter Sittler., Mi. (08.02.), Do., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Woyzeck**
Mit »Woyzeck« schrieb Georg

Büchner mit gerade einmal 23 Jahren ein dunkles, poetisches, bildgewaltiges und zutiefst berührendes Bühnenfragment, basierend auf realen, genau recherchierten Fällen. Di., 19:30 Uhr. Mi. (01.02.), Do., Sa., 20:00 Uhr, So., 18:00 Uhr

WERKSTATT

■ **All das Schöne**
Von Duncan Macmillan. Ein siebenjähriger Junge beginnt sie zu schreiben. Nach dem Suizidversuch seiner depressiven Mutter will er sie an all die großen und kleinen Ereignisse erinnern, für die es sich zu leben lohnt. Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Ticket hotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Ticket hotline: 07731 / 85-262

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Ticket hotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55